Jahresabschluss 2021

mit
Rechenschafts-
und
Beteiligungsbericht

GEMEINDE
Teningen

1. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS JAHRESABSCHLUSS 2021 6

2. FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES JAHRESERGEBNISSES 8

3. ALLGEMEINES 9

3.1. Einwohner, Gemeindegebiet 9

3.2. Gemarkungsfläche 9

3.3. Organe 9

3.4. Mit Kassen- und Rechnungswesen beauftragte Bedienstete 10

3.5. Angaben zum Rechenwerk 10

3.6. Steuermesszahlen 10

4. EINLEITUNG 11

4.1. Einleitung mit Aufstellungsvermerk 11

4.2. Grundlagen des NKHR 12

5. RECHENSCHAFTSBERICHT 13

5.1. Allgemeiner Überblick über das Haushaltsjahr 13

5.2. Der Jahresabschluss 2021 kompakt 14

6. GESAMTERGEBNISRECHNUNG 2021 15

6.1. Entwicklung der Erträge 16
6.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben 17
6.1.2. Grundsteuer A und B 17
6.1.3. Gewerbesteuer 18
6.1.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer 19
6.1.5. Vergnügungssteuer und Hundesteuer 20
6.1.6. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen 20
6.1.7. Schlüsselzuweisungen vom Land, Kommunale Investitionspauschale und Familienleistungsausgleich 21
6.1.8. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 22
6.1.9. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 22
6.1.10. Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte 22
6.1.11. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 22
6.1.12. Zinsen und ähnliche Erträge 22
6.1.13. Sonstige ordentliche Erträge 22

6.2. Entwicklung der Aufwendungen 23
6.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen 24
6.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 25
6.2.3. Abschreibungen 25
6.2.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 26
6.2.5. Transferaufwendungen 26
6.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen 27

6.3. Sonderergebnis 2021 27

7. GESAMTFINANZRECHNUNG 2021 28

7.1. Vergleich Finanzrechnung zur Planung 29

7.1.1. Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit 30

7.1.2. Investitionstätigkeit (Investitionsübersicht) 31

7.1.3. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen 34

8. KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT, ANLAGE 29 (ZU § 54 ABS. 2 NR. 2 GEMHVO) 35

8.1. Ertragslage 36
8.1.1. Ordentliches Ergebnis 36
8.1.2. Steuerkraft – netto 36
8.1.3. Betriebsergebnis – netto 37
8.1.4. Sonderergebnis (absoluter Betrag) 37
8.1.5. Gesamtergebnis (absoluter Betrag) 37

8.2. Finanzlage 38
8.2.1. Zahlungsmittelüberschuss 38
8.2.2. Mindestzahlungsmittelüberschuss 38
8.2.3. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel 38

8.3. Vermögenslage 39
8.3.1 Eigen- und Fremdkapital 39
8.3.2. Anlagendeckung 40
8.3.3. Nettoneuverschuldung 40

8.4. Chancen und Risiken – Ausblick auf kommende Haushaltsjahre 41

9. BILANZ 42

10. ANHANG 43

10.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 43
Generelle Aussagen: 43
Aktivseite 43
Sachvermögen: 43
Finanzvermögen: 44
Abgrenzungsposten: 44
Passivseite 44
Kapitalposition: 44
Sonderposten: 44
Rückstellungen: 44
Verbindlichkeiten: 44
Abgrenzungsposten: 45

10.2. Übersicht über die im Rechnungsjahr 2021 angewandten Bilanzierungswahlrechte ... 46

10.3. Vermögensübersicht, Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen 47

10.4. Forderungsübersicht 49

10.5. Rücklagenübersicht, Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen 49

10.6. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten 50

10.7. Haushaltübertragung gem. § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO 50

10.8. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 52

10.9. Haftungsverhältnisse 52

10.10. Schuldenübersicht, Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen 52

10.11. Rückstellungsübersicht 53

10.12. Zusammenstellung der wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt 53

10.13. Gemeindeanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen 56

10.14. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss, Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO 57

10.14. Teilergebnisrechnung der Teilhaushalte 58
10.14.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung 58
10.14.2. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur 60
10.14.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft 62

10.15. Teilfinanzrechnung der Teilhaushalte 63
10.15.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung 63
10.15.1. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur 65
10.15.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft 67

11. VERBUNDENE UNTERNEHMEN, BETEILIGUNGEN, SONDERVERMÖGEN UND AUSLEIHUNGEN DER GEMEINDE TENINGEN 68

12. WASSERVERSORGUNG JAHRESBERICHT 2021 70

12.1. Lagebericht 71
12.1.1. Allgemeines 71
12.1.2. Wasserverluste durch Rohrbrüche 72
12.1.3. Verkaufte Frischwassermengen im Gemeindegebiet Teningen 73

12.2. Ertragslage 74

12.3. Investitionsmaßnahmen 2021 75

12.4. Kreditübersicht 76

12.5. Bilanz KPMG 77

12.6. Gewinn- und Verlustrechnung KPMG 78

12.7. Anhang KPMG 79

12.8. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens KPMG 88

13. BETEILIGUNGSBERICHT 90

13.1 Nahwärmeversorgung Teningen GmbH 90
Gegenstand des Unternehmens 90
Beteiligungsverhältnisse 90
Besetzung des Aufsichtsrates 90

Geschäftsführung 90

13.2 Teningen Projektentwicklungs GmbH 91
Gegenstand des Unternehmens 91
Beteiligungsverhältnisse 91
Besetzung des Aufsichtsrates 91
Geschäftsführung 91

1. Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2021

Gemäß § 95 in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Teningen in seiner Sitzung am 19.11.2024 den Jahresabschluss 2021 wie folgt festgestellt:

1.	in der **Ergebnisrechnung** mit den folgenden Beträgen	
1.1.	ordentlichen Erträge von	37.247.861,15 €
1.2.	ordentlichen Aufwendungen von	32.529.341,77 €
1.3.	**ordentliches Ergebnis von**	**+ 4.718.519,38 €**
1.4.	außerordentlichen Erträgen von	1.056,82 €
1.5.	außerordentlichen Aufwendungen von	88.776,58 €
1.6.	**Sonderergebnis von**	**- 87.719,76 €**
1.7.	**Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung von**	**+ 4.630.799,62 €**
2.	in der **Finanzrechnung** mit folgenden Beträgen	
2.1.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	35.854.508,54 €
2.2.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	28.633.781,96 €
2.3.	**Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von**	**+ 7.220.726,58 €**
2.4.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.961.597,33 €
2.5.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.718.030,63 €
2.6.	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**- 3.756.433,30 €**
2.7.	**Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss von**	**+ 3.464.293,28 €**
2.8.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 €
2.9.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	309.673,89 €
2.10.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**- 309.673,89 €**
2.11.	**Änderung Finanzierungsmittelbestand**	**+ 3.154.619,39 €**
2.12.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	4.998.988,38 €
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von	8.075.556,17 €
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	8.153.607,77 €
2.15.	**Endbestand an Zahlungsmitteln von**	**+ 16.229.163,94 €**

Nachrichtlich
Differenz der liquiden Mittel zum Bilanzansatz liquide Mittel ergibt sich aus den Handvorschüssen 820,00 €

3. Bilanz

3.1.	Immaterielles Vermögen	34.768 €
3.2.	Sachvermögen	118.454.497 €
3.3.	Finanzvermögen	30.498.122 €
3.4.	Abgrenzungsposten	162.311 €
3.5.	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**149.149.697 €**
3.6.	Basiskapital	87.108.389 €
3.7.	Rücklagen	16.279.851 €
3.8.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.9.	Sonderposten	39.815.737 €
3.10.	Rückstellungen	89.514 €
3.11.	Verbindlichkeiten	5.246.427 €
3.12.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	609.778 €
3.13.	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**149.149.697 €**

Soweit noch nicht geschehen werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

Teningen, den 19.11.2024

.....
Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

.....
Evelyne Glöckler, Kämmerin

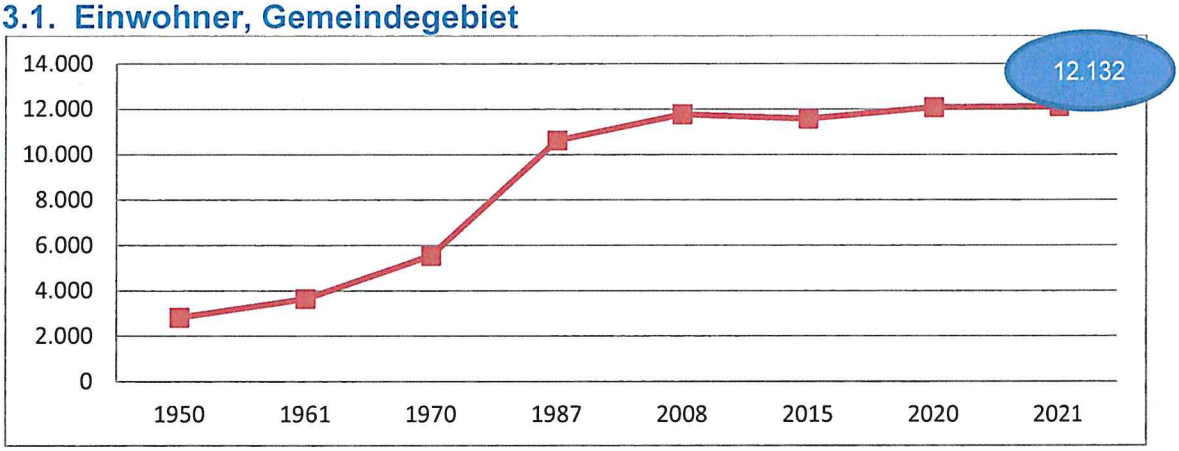
2. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

(zu § 95b Abs. 1 GemO)

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des			Rücklagen aus		Basiskapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	2020	2019	2018	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres	-87.719,76 €	4.718.519,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.047.883,00 €	601.169,00 €	87.148.380,00 €
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		4.718.519,38 €				4.718.519,38 €		
4	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00 €				0,00 €		
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €						
6	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
7	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-87.719,76 €						-87.719,76 €	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00 €					0,00 €	
9	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00 €	0,00 €	0,00 €				
10	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00 €			0,00 €
11	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00 €							0,00 €
12	vorläufige Endbestände						15.766.402,38 €	513.449,24 €	87.148.380,00 €
13	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Endbestände						15.766.402,38 €	513.449,24 €	87.108.389,00 €

3. Allgemeines

3.1. Einwohner, Gemeindegebiet



3.2. Gemarkungsfläche

insgesamt:	4.027 ha
davon	1.468 ha Waldfläche
davon	1.822 ha Landwirtschaftsfläche

3.3. Organe

Bürgermeister: Heinz-Rudolf Hagenacker

Bürgermeister-Stellvertreter:

1. Kopfmann, Reinhold
2. Luckmann, Herbert
3. Gasser, Michael
4. Kefer, Michael

Gemeinderat:
Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats am 25. Juni 2019 statt. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat ist folgend dargestellt:

CDU

Bader, Christian
Engler, Stefan
Gasser, Michael
Dr. Schalk, Peter

FWV

Engler, Bernhard
Hügle, Thomas
Keller, Regina bis zum 30.06.2021
Lehmann-Kaiser, Jutta, ab 01.07.2021
Dr. Kölblin, Dirk
Kopfmann, Reinhold
Mick, Erwin
Schmidt, Ralf

SPD

Bürklin, Gabriele
Endres, Britta
Heidmann, Roswitha
Luckmann, Herbert

FDP

Fischer, Felix
Sexauer, Martina

UB/ÖDP

Heß, Pascal
Kefer, Michael
Roser, Annika

BVT

Trautmann, Karl-Theo
Wieske, Bernhard

3.4. Mit Kassen- und Rechnungswesen beauftragte Bedienstete

Fachbedienstete für das Finanzwesen: Glöckler, Evelyne
Kassenaufsichtsbeamtin: Glöckler, Evelyne
Kassenverwalterin: Schumacher, Jasmin

3.5. Angaben zum Rechenwerk

Neben der Jahresrechnung der Gemeinde Teningen wird noch die Sonderrechnung des Eigenbetriebes Wasserversorgung geführt.
Die Wertgegenstände werden im Kassenschrank der Gemeindekasse aufbewahrt. Die Schlüsselgewalt obliegt der Kassenverwalterin Jasmin Schumacher. Die letzte überörtliche Prüfung erfolgte im Jahr 2024 durch Frau Resch und Herrn Fringer von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg mit Sitz in Karlsruhe. Während dieser Prüfung wurden die Eröffnungsbilanz auf 01.01.2019 sowie der Jahresabschluss des Jahres 2019 geprüft.

3.6. Steuermesszahlen

	Steuerkraft-messzahl	Bedarfs-messzahl	Schlüsselzahl	Steuerkraft-summe
2018	12.754.095 €	17.726.452 €	4.972.357 €	16.462.140 €
2019	13.052.865 €	18.935.715 €	5.882.850 €	16.571.694 €
2020	13.377.672 €	19.980.847 €	6.603.175 €	16.917.079 €
2021	14.951.537 €	20.302.902 €	5.351.365 €	19.067.604 €

4. Einleitung

4.1. Einleitung mit Aufstellungsvermerk

Die Gemeinde Teningen wendet seit dem 01.01.2019 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) an. Basis des NKHR ist die Drei-Komponenten-Rechnung, welche aus der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie der Bilanz besteht. Während in der Ergebnis- und Finanzrechnung die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen aufgezeigt werden, stellt die Bilanz das gesamte Vermögen und die Schulden der Gemeinde dar.

Die Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) schreibt vor, dass im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Kommune unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Im Nachfolgenden werden anhand der Ergebnisrechnung (Darstellung des Ressourcenverbrauchs) und der Finanzrechnung (Darstellung des Geldverbrauchs) sowie der Bilanz die Ertrags-, Finanz- sowie Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Teningen dargelegt. Dabei wird auf den Verlauf der Haushaltswirtschaft eingegangen und es werden Gründe für die Entwicklung wesentlicher Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung genannt.

Anhand der Entwicklung des Ergebnisses, des Zahlungsmittelüberschusses der Ergebnisrechnung und des Verschuldungsstandes wird die Finanzsituation am Ende des Haushaltsjahres beschrieben.

Aus dem Vergleich von Planansätzen mit den tatsächlichen Ergebnissen ergibt sich für den Leser eine wichtige Informationsquelle bezüglich der Erreichung von Planzielen. Die Erläuterung von erheblichen Planabweichungen ermöglicht eine Analyse der Haushaltswirtschaft, also der Geschäftsvorfälle des vergangenen Haushaltsjahres.

Besonders hervorzuheben ist die Übersicht der Kennzahlen, anhand derer die finanzielle Lage untergliedert nach Ertrags-, Finanz- und Kapitallage der Gemeinde Teningen transparent und vergleichbar dargestellt wird.

Nach § 116 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg obliegt die Aufstellung dem Fachbediensteten für das Finanzwesen. Der Jahresabschluss ist vom Bürgermeister zu unterzeichnen (§ 95b Abs. 1 GemO). Der Jahresabschluss der Gemeinde Teningen wird gemäß § 95 Abs. 1 GemO hiermit aufgestellt. Er stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Teningen zum Zeitpunkt 31.12. eines jeden Jahres dar.

4.2. Grundlagen des NKHR

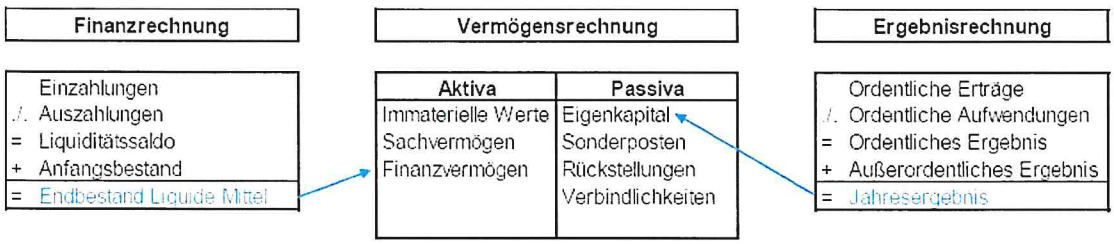
Mit Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 der GemO). Aus § 95 Abs. 2 GemO wird ersichtlich, dass der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung besteht (Drei-Komponenten-Rechnung).

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert das Eigenkapital in der Bilanz. Die Ergebnisrechnung übernimmt im Wesentlichen die Funktion des früheren Verwaltungshaushalts.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung durch Ein- und Auszahlungen die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert.

Die Bilanz, auch als **Vermögensrechnung** bezeichnet, beinhaltet, wie die kaufmännische Bilanz, die Gegenüberstellung von Vermögen und dessen Finanzierung. Sie ist in Kontoform aufzustellen (§ 52 GemHVO).

Die folgende Abbildung zur Drei-Komponenten-Rechnung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz:



5. Rechenschaftsbericht

5.1. Allgemeiner Überblick über das Haushaltsjahr

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 16. März 2021 verabschiedet. In jeweils zwei Zwischenberichten wurde der Gemeinderat ausführlich über die Entwicklungen des Jahres 2021 informiert. Die Haushaltssatzung enthielt folgende Festsetzungen, die sich zum tatsächlichen Rechnungsergebnis wie folgt entwickelten (gerundete Werte):

1.	**Ergebnisrechnung**	**Plan 2021**	**Ist 2021**	**Abweichung**
1.1.	Ordentliche Erträge	30.551.590 €	37.247.861,15 €	6.696.272 €
1.2.	Ordentliche Aufwendungen	- 32.246.624 €	- 32.529.341,77 €	- 282.718 €
1.3.	**Ordentliches Ergebnis**	- 1.695.034 €	4.718.519,38 €	6.413.554 €
1.4.	Außerordentliche Erträge	0 €	1.056,82 €	1.057 €
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	- 150.000 €	- 88.776,58€	61.223 €
1.6.	**Sonderergebnis**	- 150.000 €	- 87.719,76 €	62.280 €
1.7.	**Gesamtergebnis**	**- 1.845.034 €**	**4.630.799,62 €**	**6.475.834 €**

2.	**Finanzrechnung**	**Plan 2021**	**Ist 2021**	**Abweichung**
2.1.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.551.590 €	35.854.508,54 €	5.302.919 €
2.2.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 30.296.624 €	- 28.633.781,96 €	1.662.842 €
2.3.	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf**	**254.966 €**	**7.220.726,58 €**	**6.965.761 €**
2.4.	Einzahlungen Investitionstätigkeit	4.312.200 €	2.961.597,33 €	- 1.350.603 €
2.5.	Auszahlungen Investitionstätigkeit	- 10.393.300 €	- 6.718.030,63 €	3.675.269 €
2.6.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**- 6.081.100 €**	**- 3.756.433,30 €**	**2.324.667 €**
2.7.	**Finanzierungsmittelbedarf**	**- 5.826.134 €**	**3.464.293,28 €**	**9.290.428 €**
2.8.	Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	2.355.000 €	0 €	-2.355.000 €
2.9.	Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	- 255.000 €	- 309.67,89 €	- 54.674 €
2.10.	**Saldo Finanzierungstätigkeit**	**2.100.000 €**	**- 309.673,89 €**	**- 2.409.674 €**
2.11.	**Änderung Finanzierungsmittelbestand**	**- 3.276.134 €**	**3.154.619,39 €**	**6.880.754 €**

5.2. Der Jahresabschluss 2021 kompakt

Die Gesamtergebnisrechnung (GER) schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.718.519 Euro. Der Gemeinde Teningen ist somit die Erwirtschaftung des Ressourcenverbrauchs gelungen. Das Sonderergebnis in Höhe von – 87.719,76 € Euro ergibt sich hauptsächlich aus der Auflösung der Teninger Projektentwicklungsgesellschaft, den Coronaaufwendungen sowie den Waldverkäufen an die DB, welche zu einem anderen Wert eingebucht waren.

Die Gesamtfinanzrechnung (GFR) schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (sog. Cash-Flow) in Höhe von 7.220.726,58 Euro.

Bei den Investitionen wurden rund 6,7 Mio. Euro getätigt. Die Auszahlungen sind unter anderem auf für die laufende Sanierungsmaßnahme des Rathauses in Teningen sowie Sanierung des Gebäudeteils M der Nikolaus-Christian-Sander Schule sowie der laufenden Neubaumaßnahme des Kindergartens Regenbogen in Nimburg zurückzuführen. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund 2,9 Mio. Euro, welche sich überwiegend aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen für die Rathaussanierung ergeben.

Der Saldo der Investitionstätigkeit beläuft sich somit auf ein Defizit in Höhe von 3.756.433 Euro, welches zu großen Teilen durch den o.g. Zahlungsmittelüberschuss aus dem sog. Cash-Flow gedeckt werden kann. Der danach verbleibende Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 3.464.293 Euro wurde durch bestehende Rücklagen gedeckt.

Im Bereich der liquiden Mittel spielen auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, welche vor allen Dingen durchlaufende Gelder darstellen (wie z.B. die kassentechnischen Abwicklungen der Einheitskasse mit unserem Eigenbetrieb sowie der Verbuchung von Geldanlagen (Festgelder)) eine Rolle. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestands ergibt sich somit ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 16.229.163,94 Euro.

6. Gesamtergebnisrechnung 2021

Die Ertragslage ergibt sich aus der gemeindlichen Ergebnisrechnung, in welcher Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden. Die Ertragslage im Rechnungsabschluss ist insgesamt positiv. Danach übersteigen im Jahr 2021 das Ergebnis der ordentlichen Erträge (GER lfd. Nr. 11) die ordentlichen Aufwendungen (GER lfd. Nr. 19) um ca. 4,71 Mio. Euro. Demnach konnte der vollständige Ressourcenverbrauch (incl. Abschreibungen und Auflösungen) erwirtschaftet werden. Außerdem konnten Rücklagen gebildet werden und demnach das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit eingehalten werden.

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	20.937.307,51	18.446.567	22.038.127,86	3.591.561
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.112.147,47	7.351.640	8.636.341,17	1.284.701
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.363.035,45	0	1.379.091,84	1.379.092
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	9.000	0,00	9.000-
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.063.869,51	2.102.910	2.101.660,95	1.249-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.028.416,40	1.892.932	2.091.463,28	198.531
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.593,42	197.131	269.731,46	72.601
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	611,44	0	7.634,56	7.635
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	712.752,23	551.410	723.810,03	172.400
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**36.393.733,43**	**30.551.590**	**37.247.861,15**	**6.696.272**
12	-	Personalaufwendungen	5.822.051,44-	6.328.237-	6.238.259,28-	89.978
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.528,22-	0	75,60-	76-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.108.564,32-	5.491.459-	4.423.695,32-	1.067.764
15	-	Abschreibungen	3.431.456,05-	2.100.000-	3.674.092,15-	1.574.092-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.835,66-	52.300-	97.926,43-	45.626-
17	-	Transferaufwendungen	15.323.260,41-	16.449.556-	16.801.638,65-	352.082-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.221.871,44-	1.825.072-	1.293.654,34-	531.418
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.981.567,54-**	**32.246.624-**	**32.529.341,77-**	**282.718-**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**6.412.165,89**	**1.695.035-**	**4.718.519,38**	**6.413.554**
21	+	Außerordentliche Erträge	11.220,00	0	1.056,82	1.057
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	66.160,27-	150.000-	88.776,58-	61.223
23	**=**	**Sonderergebnis**	**54.940,27-**	**150.000-**	**87.719,76-**	**62.280**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**6.357.225,62**	**1.845.035-**	**4.630.799,62**	**6.475.834**

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen				
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.412.165,89-	0	4.718.519,38-	4.718.519-
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	54.940,27	0	87.719,76	87.720

6.1. Entwicklung der Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge (GER lfd. Nr. 11) beträgt 37.247.861,15 EUR und übersteigt damit den Planansatz von 30.551.590,00 EUR um rund 6,69 Mio. Euro. Gründe für die deutliche Verbesserung sind insbesondere die deutlich höheren Einnahmen aus Steuern und ähnlichen Abgaben (GER lfd. Nr. 1) in Höhe von 3,59 Mio. Euro, sowie die Steigerung der Zuweisungen und Zuwendungen einschließlich der Umlagen (GER lfd. Nr. 2) von ca. 1,28 Mio. Euro.

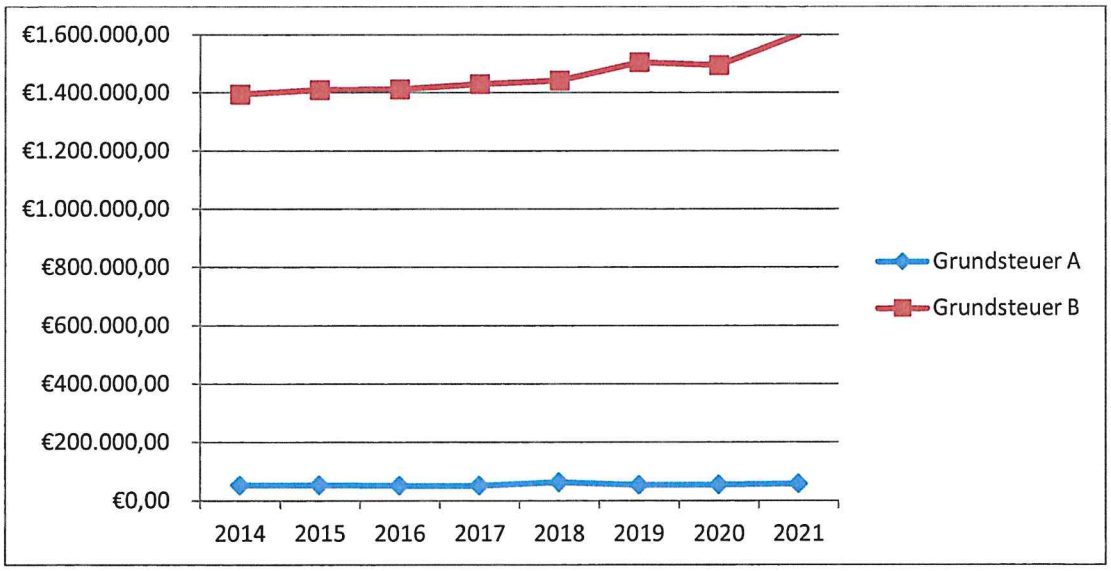
Lfd. Nr.	Ertragsart	Plan 2021	Ergebnis 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.446.567 €	22.038.127,86 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.351.640 €	8.636.341,17 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0 €	1.379.091,84 €
4	Sonstige Transfererträge	9.000 €	0 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.102.910 €	2.101.660,95 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.892.932 €	2.091.463,28 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.131 €	269.731,46 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	7.634,56 €
9	Sonstige ordentliche Erträge	551.410 €	723.810,03 €
10	**Ordentliche Erträge**	**30.551.590 €**	**37.247.861,15 €**

6.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben (GER lfd. Nr. 1) ist das Ergebnis mit 22.038.127,86 Euro rund 3,59 Mio. Euro besser als der Planansatz (18.446.567 Euro). Die einzelnen Steuern und ähnliche Abgaben werden nachfolgend näher erläutert.

6.1.2. Grundsteuer A und B

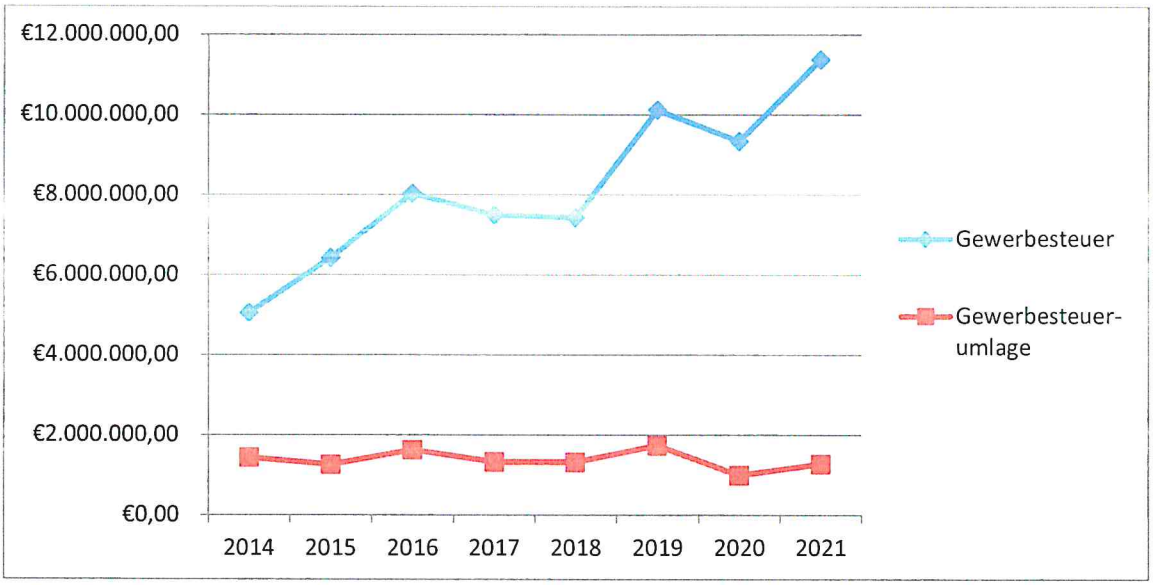
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gesamt
2017	51.335,25 €	1.430.459,36 €	1.481.795 €
2018	62.566,60 €	1.442.648,67 €	1.505.215 €
2019	53.899,74 €	1.505.807,43 €	1.559.707 €
2020	54.104,29 €	1.494.664,80 €	1.548.769 €
2021	58.023,91 €	1.600.493,01 €	1.658.517 €



Im Haushaltsjahr 2021 wurden die Erträge aus der Grundsteuer mit 1.633.000 Euro veranschlagt. Bei einem tatsächlichen Rechnungsergebnis in Höhe von 1.658.517 Euro lag man etwas über dem Ansatz.

6.1.3. Gewerbesteuer

	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer-umlage	verbleibende Gewerbesteuer vor FAG
2017	7.498.956,92 €	1.333.565,54 €	6.165.391 €
2018	7.432.369,79 €	1.330.917,59 €	6.101.452 €
2019	10.119.212,34 €	1.743.349,41 €	8.375.863 €
2020	9.342.296,52 €	1.000.930,49 €	8.341.366 €
2021	11.381.573,08 €	1.283.027,89 €	10.098.545 €

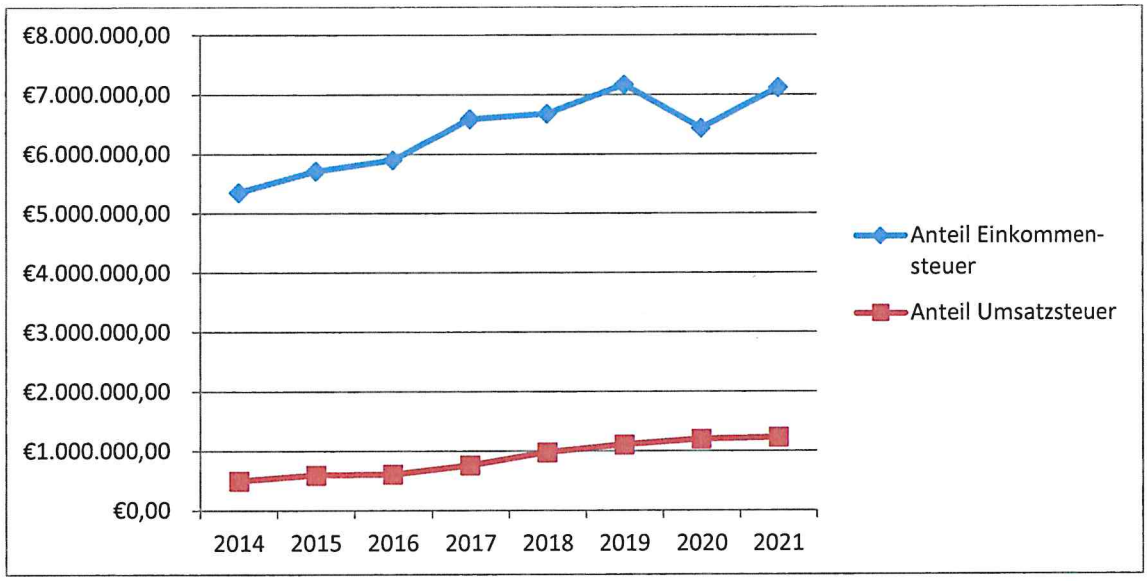


c

Mit einem Planansatz in Höhe von 8.000.000 Euro und einem Rechnungsergebnis von 11.381.573,08 Euro verlief das Haushaltsjahr 2021 in diesem Bereich außerordentlich zufriedenstellend. Die Erträge aus der Gewerbesteuer haben mit einem Plus von rund 3,38 Mio. Euro erheblich ihren Beitrag zum insgesamt positiven Gesamtergebnis geleistet. Es sei allerdings angemerkt, dass sich die hohen Steuereinnahmen, durch die Wechselwirkung des Finanzausgleichs, in zwei Jahren durch deutlich steigende Umlagezahlungen (insbesondere FAG- und Kreisumlage) sowie sinkende Schlüsselzuweisungen auswirken werden.

6.1.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

	Anteil Einkommen-steuer	Anteil Umsatzsteuer
2017	6.592.596,09 €	764.979,32 €
2018	6.678.123,44 €	977.676,05 €
2019	7.170.652,54 €	1.108.237,70 €
2020	6.436.777,67 €	1.201.601,20 €
2021	7.116.761,21 €	1.231.349,52 €

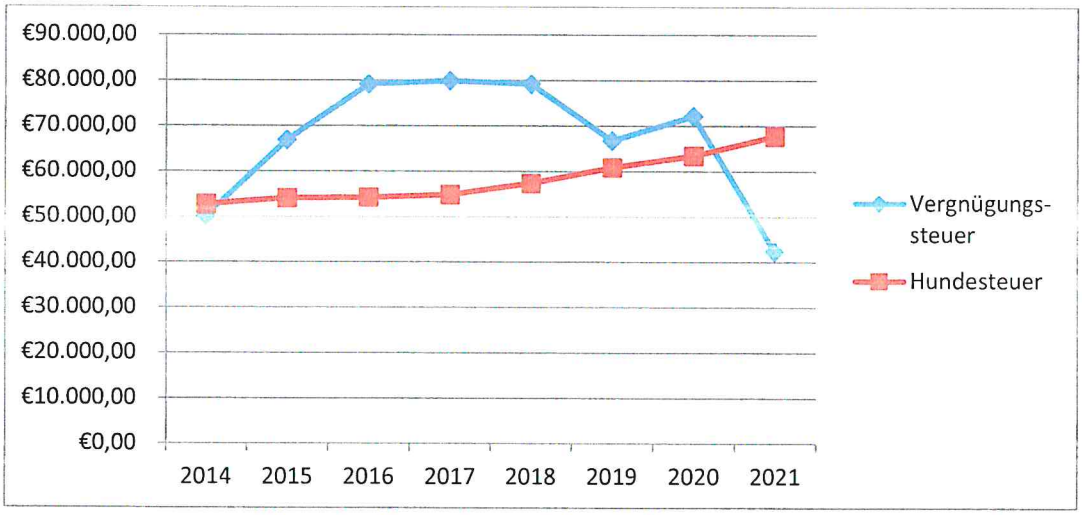


Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer überschreitet den Planansatz von 6.963.842 um 152.919 Euro und beläuft sich damit auf 7.116.761,21 Euro.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren geringfügig gewachsen.

6.1.5. Vergnügungssteuer und Hundesteuer

	Vergnügungs-steuer	Hundesteuer
2017	79.934,64 €	54.899,98 €
2018	79.231,97 €	57.441,65 €
2019	66.782,88 €	60.949,97 €
2020	72.166,94 €	63.474,99 €
2021	42.360,44 €	67.841,69 €



Die Erträge aus der Vergnügungssteuer liegen mit 42.360,44 Euro deutlich unter dem Planansatz von 80.000 €. Positiv anzumerken ist, dass die Erträge aus der Hundesteuer um 2.842 € Euro über dem Planansatz von 65.000 Euro liegen. Beide genannten Entwicklung sind nachvollziehbare Folgen der Corona-Maßnahmen.

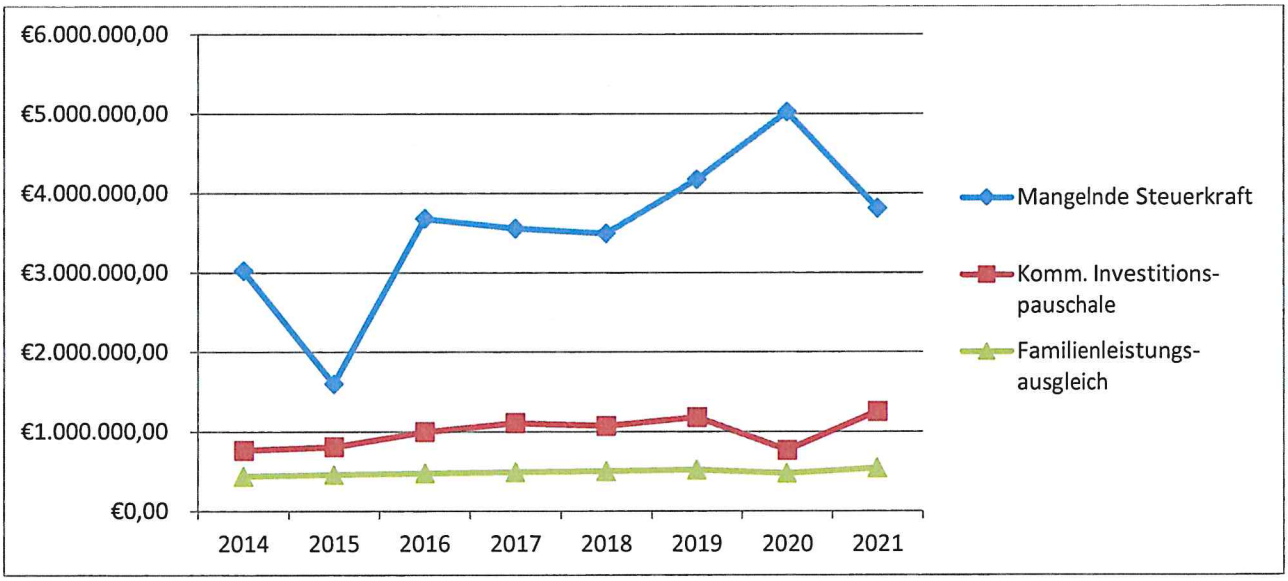
6.1.6. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Mit einem Gesamtergebnis von 8.636.341 Euro (GER lfd. Nr. 2) stellt diese Position mit den zuvor genannten Steuern und Abgaben die zweitgrößte Ertragsposition. Vor allen Dingen die Schlüsselzuweisungen vom Land sowie die weiteren FAG-Zuweisungen (z. B. für Kindertagesstätten) finden sich hier.

Die Schlüsselzuweisungen und deren unmittelbare Auswirkungen auf die Investitionspauschale sowie den Familienleistungsausgleich werden nachfolgend erläutert.

6.1.7. Schlüsselzuweisungen vom Land, Kommunale Investitionspauschale und Familienleistungsausgleich

	Schlüsselzuweisungen		
	Mangelnde Steuerkraft	Komm. Investitions-pauschale	Familienleistungs-ausgleich
2017	3.554.405,30 €	1.108.807,60 €	490.436,00 €
2018	3.494.130,40 €	1.072.894,40 €	500.314,00 €
2019	4.173.465,60 €	1.179.430,50 €	517.886,00 €
2020	5.023.687,76 €	767.616,80 €	473.797,00 €
2021	3.811.038,50 €	1.253.968,50 €	539.725,00 €



Die Schlüsselzuweisungen bestehend aus mangelnder Steuerkraft und kommunaler Investitionspauschale reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um 726.297,56 Euro, was auf die positiven Ergebnisse im Kalenderjahr 2019 zurückzuführen ist. Erfreulicherweise wächst hingegen die der Familienleistungsausgleich um 72.638 Euro auf 539.725 Euro.

6.1.8. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, für deren Anschaffung oder Herstellung Zuweisungen oder Zuschüsse gewährt wurden, führen zu Auflösungen. Diese Auflösungen (GER lfd. Nr. 3) in Höhe von 1.379.091,84 Euro werden separat als Ertrag ausgewiesen und reduzieren folglich die zu erwirtschaftenden Abschreibungen in Höhe von 3.674.092,15 Euro.

6.1.9. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (GER lfd. Nr. 5) liegen mit einem Gesamtergebnis von 2.101.660,95 Euro unter dem Planansatz von 2.102.910 Euro.

6.1.10. Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (GER lfd. Nr. 6) konnten 2.091.463,28 Euro generiert werden (Planansatz von 1.892.932 Euro). Diese sind unter anderem zurückzuführen auf Versicherungserstattungen, höhere Erträge im Bereich der Feuerwehr sowie höhere Erträge im Bereich der Holzveräußerungen.

6.1.11. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position (GER lfd. Nr. 7) werden in erster Linie die Erstattungen der mit der Gemeinde verbundenen Unternehmen – Eigenbetrieb Wasserversorgung sowie der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH - aber auch Erstattungen von Unternehmen und Privatpersonen gebucht. Außerdem werden unter dieser Position die Buchungen der Verwaltungskostenerstattungen zwischen der Gemeinde und dem Eigenbetrieb Wasserversorgung sowie Erstattungen vom Land sowie Erstattung für die durchgeführte Bundestagswahl und Erstattungen von Krankenkassen Rückersätze aus Mutterschutz gebucht. Das Ergebnis liegt mit 269.731,46 Euro über dem Planansatz von 197.131 Euro.

6.1.12. Zinsen und ähnliche Erträge

Anders als in der Planung angenommen, konnten Zinsen (GER lfd. Nr. 8) in Höhe von 7.634,56 Euro generiert werden. Hierzu zählen unter anderem die Weiterbelastung von Bankgebühren sowie erhaltene Dividende.

6.1.13. Sonstige ordentliche Erträge

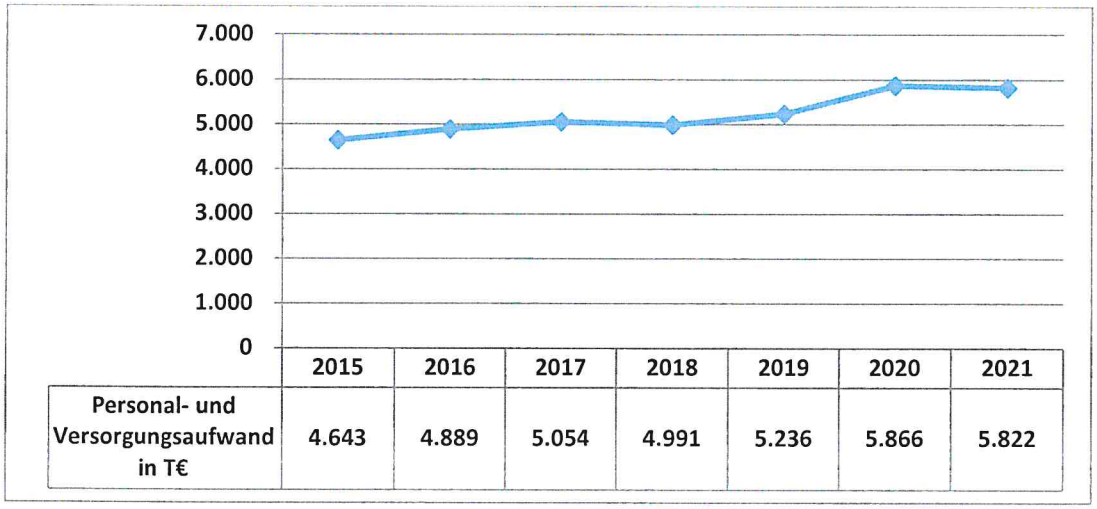
Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen (GER lfd. Nr. 10) werden insbesondere die Erträge aus Konzessionsabgaben für die Bereiche Strom, Gas und Wasser (465.849 Euro), Bußgeldern (21.043 Euro) sowie aufgelösten sonstigen Sonderposten (147.035 Euro) vereinnahmt. Insgesamt beträgt das Ergebnis in diesem Bereich 723.810,03 Euro im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 551.410 Euro.

6.2. Entwicklung der Aufwendungen

Das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen (GER lfd. Nr. 19) fällt mit 32.529.341,77 Euro geringer aus als der Planansatz von 32.246.624 Euro. Die Gründe hierfür sind vielzählig. Insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (GER lfd. Nr. 14) kam es aufgrund fehlender Personalressourcen zu Verzögerungen bei der Abarbeitung geplanter Unterhaltungsaufwendungen sowohl im Bereich Hoch- als auch Tiefbau, sodass insgesamt etwas mehr als 1 Mio. Euro weniger verausgabt wurden als geplant.

Lfd Nr.	Aufwendungsart	Plan 2021	Ergebnis 2021
12	Personalaufwendungen	6.328.237 €	6.238.259,28 €
13	Versorgungsaufwendungen	0 €	75,60 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.491.459 €	4.423.695,32 €
15	Abschreibungen	2.100.000 €	3.674.092,15 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.300 €	97.926,43 €
17	Transferaufwendungen	16.449.556 €	16.801.638,65 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.825.072 €	1.293.654,34 €
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**32.246.624 €**	**32.529.341,77 €**

6.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personal- und Versorgungsaufwand in T€	4.643	4.889	5.054	4.991	5.236	5.866	5.822

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden Personal- und Versorgungsaufwendungen (GER lfd. Nr. 12 & 13) in Höhe von 6.328.237 Euro veranschlagt. Dem stehen tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 6.238.334,88 Euro gegenüber.

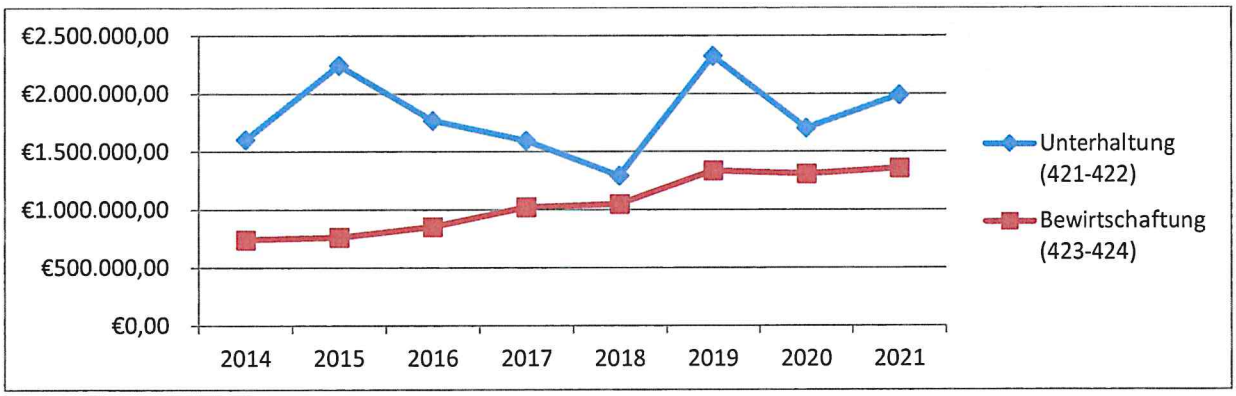
	Personal- und Versorgungsaufwand in T€
2017	4.991
2018	5.236
2019	5.866
2020	5.822
2021	6.238

6.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In Summe waren im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (GER lfd. Nr. 14) 5.491.459 Euro geplant. Mit einem Ergebnis in Höhe von 4.423.695,32 Euro wurde dieser Ansatz um rund 1.067.764 Euro unterschritten. Diese Abweichung beruht insbesondere auf geringeren Betriebsaufwendungen sowie eingesparter Aufwendungen für EDV, Wartung und Reparaturen und auch sonstiger Bewirtschaftungskosten, die aufgrund von Kapazitätsproblemen im Personalbereich nicht umgesetzt werden konnten.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen neben den Aufwendungen für Unterhaltung (421-422) und den Bewirtschaftungsaufwendungen (423-424) außerdem die Kosten in Gruppe 425-429, welche insbesondere die Aufwendungen für Fahrzeuge, Aufwendungen der EDV sowie sonstige Aufwendungen in Höhe von 1.076.393,29 Euro beinhalten.

	Unterhaltung (421-422)	Bewirtschaftung (423-424)
2017	1.596.873,47 €	1.023.855,13 €
2018	1.290.349,20 €	1.050.428,95 €
2019	2.325.250,59 €	1.338.701,99 €
2020	1.701.792,85 €	1.310.118,47 €
2021	1.987.526,75 €	1.359.775,28 €



6.2.3. Abschreibungen

Alle Vermögensgegenstände der Gemeinde führen (mit Ausnahme der Grundstücke) zu Abschreibungen (GER lfd. Nr. 15), welche entgegen der bisherigen kameralen Verwaltungsbuchführung, nicht mehr neutralisiert werden. Vielmehr sind diese Abschreibungen innerhalb der Ergebnisrechnung zu erwirtschaften. Die tatsächlichen Abschreibungen betragen 3.674.092,15 Euro. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite die Auflösungen für Investitionszuwendungen in Höhe von 1.379.091,84 Euro.

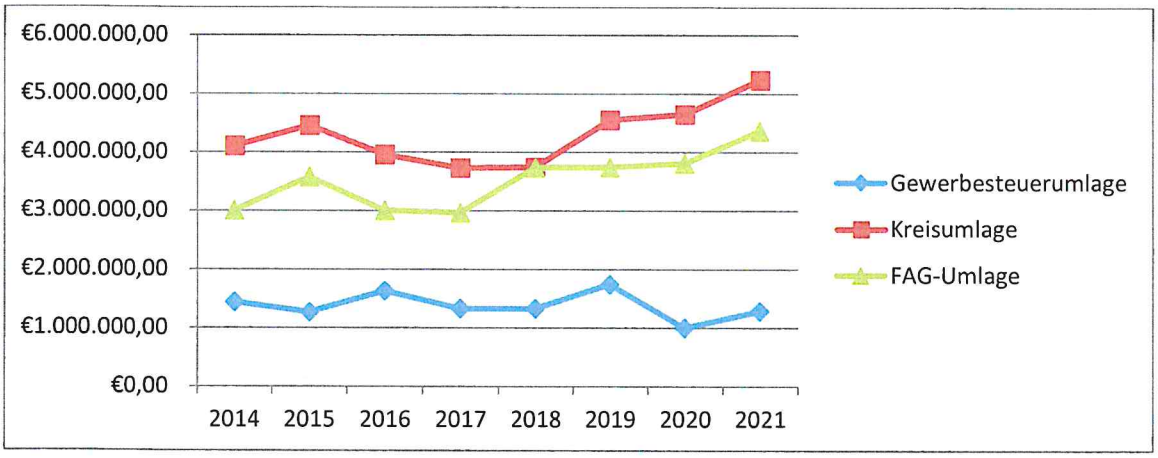
6.2.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierunter fallen in erster Linie die Zinsen (GER lfd. Nr. 16) für aufgenommener Kredite. Mit einem Ergebnis von 97.926,43 Euro liegen die Zinsaufwendungen deutlich über dem Planansatz. Grund für die deutliche Steigerung sind die Aufwendungen für Negativzinsen in Höhe von ca. 73.000 Euro.

6.2.5. Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen (GER lfd. Nr. 17) werden hauptsächlich die Zuweisungen im Rahmen des Länderfinanzausgleichs (FAG) gesehen. Mit einem Gesamtergebnis von 16.801.638,65 Euro liegt das Ergebnis mit 352.082 Euro leicht über dem Planansatz. Vor allen Dingen hängt diese Aufwandsposition von den FAG-Aufwendungen ab, welche nachfolgend genauer dargestellt werden.
Die Gewerbesteuerumlage liegt mit einem Ergebnis von 1.283.027,89 Euro mit 483.028 Euro über dem Planansatz (800.000 Euro). Dies ist auf die diesjährigen Mehreinnahmen der Gewerbesteuer zurückzuführen.
Des Weiteren beinhalten die Transferaufwendungen auch Zuweisungen an Zweckverbände im Bereich der Abwasserversorgung (Abwasserzweckverband Untere Elz | Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht) sowie Zuschüsse an private Unternehmen und die Investitionszuschüsse an die örtlichen Vereine. Ein besonderes Augenmerk sollte ebenfalls auf die Betriebskostenzuschüsse für die örtlichen Kindergärten von mehr als 4. Mio. Euro gelegt werden.

	Gewerbesteuerumlage	Kreisumlage	FAG-Umlage
2017	1.333.565,54 €	3.735.978,00 €	2.967.808,30 €
2018	1.330.917,59 €	3.746.783,00 €	3.735.978,00 €
2019	1.743.349,41 €	4.557.015,00 €	3.742.104,50 €
2020	1.000.930,49 €	4.652.196,73 €	3.809.726,10 €
2021	1.283.027,89 €	5.243.591,00 €	4.352.517,60 €



6.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Analog zu den sonstigen ordentlichen Erträgen werden hier sonstige ordentliche Aufwendungen (GER lfd. Nr. 18) gebucht, welche zu keiner der vorher genannten Aufwandsposition zugeordnet werden können. Hierzu zählen neben den allgemeinen Geschäftsaufwendungen insbesondere die Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten, Telekomunikation sowie Bekanntmachungen von Stellenausschreibungen oder Ähnlichem Mit einem Ergebnis von 1.293.654,34 Euro liegt man unter dem Planansatz (1.825.072 Euro). Gründe hierfür sind unter anderem, dass die Rechts- und Beratungskosten sowie die Geschäftsaufwendungen und auch die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen reduziert werden konnten.

6.3. Sonderergebnis 2021

Der Saldo der realisierten außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen wird als Sonderergebnis (GER lfd. Nr. 23) dargestellt.
Erträge bzw. Aufwendungen, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von den der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren, sind als außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen zu sehen. Die Definition ist eng auszulegen.

Der Kleinstbetrag in Höhe von 1.057 Euro ist auf die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über den Buchwert und eine Beteiligungsanpassung zurückzuführen. Dieser Betrag ist unter den außerordentlichen Erträgen (GER lfd. Nr. 21) zu finden. Die außerordentlichen Aufwendungen (GER lfd. Nr. 22) belaufen sich auf 88.776,58 Euro und unter unterschreiten damit erfreulicherweise den Planansatz in Höhe von 150.000 Euro. Die tatsächlich geleisteten Mittel setzen sich zusammen aus 25.285 Euro für geleistete Coronamaßnahmen. Außerdem sind 36.840 Euro auf die Liquidation der Teninger Projektentwicklungsgesellschaft zurückzuführen.

7. Gesamtfinanzrechnung 2021

In der Gesamtfinanzrechnung sind die Ein- und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt. Der Gesamtfinanzhaushalt ist in vier Abschnitte eingeteilt:

Im **ersten Abschnitt** werden die zahlungswirksamen Vorgänge aus laufender Verwaltungstätigkeit (GFR lfd. Nr. 17) aufgezeigt. Der Saldo wird als Zahlungsmittelüberschuss bzw. –bedarf der Ergebnisrechnung bezeichnet und entspricht dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung. Er stellt somit die erwirtschafteten eigenen Zahlungsmittel dar.

Der **zweite Abschnitt** rückt die Investitionstätigkeit in den Mittelpunkt. So wird durch Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (GFR lfd. Nr. 31) dargestellt. Der Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung und Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit vermittelt den schlussendlichen Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (GFR lfd. Nr. 32).

Der **dritte Abschnitt** zeigt die Finanzierungstätigkeit. Klärt demnach die Frage ob und in welcher Höhe die Gemeinde ihre Investitionen zusätzlich über Kredite finanzieren muss. Die letzte Zahl des Finanzhaushalts zeigt an, ob die Gemeinde genügend Liquidität ausweisen kann.

Der **vierte Abschnitt** widerspiegelt die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen. Hierbei werden unter anderem die durchlaufenden Finanzmittel, die Rückzahlungen von Finanzmitteln wie auch die Aufnahme von Kassenkrediten gebucht.

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Abschnitte näher beleuchtet.

7.1. Vergleich Finanzrechnung zur Planung

Das im Vergleich zur Planung bessere Ergebnis aus der Ergebnisrechnung wirkt sich ebenfalls positiv auf die Finanzrechnung – also die Liquiditätsbetrachtung - aus. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (GFR lfd. Nr. 17) beträgt 7,22 Mio. Euro und übersteigt damit den vorsichtigen Planansatz um rund 6,96 Mio. Euro. Dadurch ergibt sich erfreulicherweise nur ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (GFR lfd. Nr. 31) von 3,75 Mio. Euro statt der ursprünglich geplanten 6,08 Mio. Euro.

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.403.924,60	18.446.567	22.157.300,33	3.710.733
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.193.486,04	7.351.640	8.763.183,77	1.411.544
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	14.855,97	9.000	16.286,29-	25.286-
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.868.397,24	2.102.910	2.102.134,81	775-
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.096.204,54	1.892.932	2.051.105,69	158.174
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.773,46	197.131	229.727,54	32.597
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	585,26	0	5.760,35	5.760
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	457.641,14	551.410	561.582,34	10.172
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.186.868,25**	**30.551.590**	**35.854.508,54**	**5.302.919**
10	-	Personalauszahlungen	5.787.884,25-	6.328.237-	6.284.230,09-	44.007
11	-	Versorgungsauszahlungen	8.230,51-	0	6.528,22-	6.528-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.153.594,57-	5.491.459-	4.201.494,69-	1.289.964
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	66.419,85-	52.300-	98.127,70-	45.828-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	15.418.330,09-	16.449.556-	16.738.436,82-	288.881-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.216.301,65-	1.975.072-	1.304.964,44-	670.108
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.650.760,92-**	**30.296.624-**	**28.633.781,96-**	**1.662.842**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**9.536.107,33**	**254.965**	**7.220.726,58**	**6.965.761**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	941.141,97	2.650.000	2.877.963,36	227.963
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	64.216,00	0	0,00	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.650.000	10.452,00	1.639.548-
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	12.154,34	12.200	73.181,97	60.982
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.017.512,31**	**4.312.200**	**2.961.597,33**	**1.350.603-**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	309.394,82-	860.000-	534.877,82-	325.122
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.048.531,76-	8.028.000-	5.267.982,00-	2.760.018

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
			1	2	3	4
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	194.160,70-	1.297.100-	844.990,44-	452.110
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	210.100,00-	0	36.504,65-	36.505-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	21.261,64-	21.262-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.734,63-	208.200-	12.414,08-	195.786
30	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.777.921,91-**	**10.393.300-**	**6.718.030,63-**	**3.675.269**
31	=	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**5.760.409,60-**	**6.081.100-**	**3.756.433,30-**	**2.324.667**
32	=	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**3.775.697,73**	**5.826.135-**	**3.464.293,28**	**9.290.428**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	2.355.000	0,00	2.355.000-
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	505.633,92-	255.000-	309.673,89-	54.674-
35	=	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**505.633,92-**	**2.100.000**	**309.673,89-**	**2.409.674-**
36	=	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**3.270.063,81**	**3.726.135-**	**3.154.619,39**	**6.880.754**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	5.089.998,79		10.340.632,90	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	5.067.135,50-		5.341.644,52-	
39	=	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**22.863,29**		**4.998.988,38**	
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.782.480,84		8.075.556,17	
41	=	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**3.292.927,10**		**8.153.607,77**	
42	=	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**8.075.407,94**		**16.229.163,94**	

7.1.1. Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf der Ergebnisrechnung (Cashflow) (GFR lfd. Nr. 17) beläuft sich im Jahr 2021 auf 7.220.726,58 Euro. Geplant wurde mit einem Betrag von lediglich 254.965 Euro. Konkret sollte der Zahlungsmittelüberschuss mindestens die Kredittilgung erwirtschaften. Dies ist im Jahr 2021 gelungen.

7.1.2. Investitionstätigkeit (Investitionsübersicht)

Die finanziell bedeutendsten Maßnahmen im Rechnungsjahr 2021 sind neben der Generalsanierung der Nikolaus-Christian-Sander Grundschule in Köndringen, dem Neubau des Kindergartens Nimburg, die Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Zeit.Raum Kinder sowie die Restarbeiten der Sanierung des Rathauses in Teningen.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6.718.030 Euro getätigt (Planansatz 10.393.300 Euro). Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuschüsse und Veräußerung von Sachvermögen) in Höhe von 2.961.597 Euro (Planansatz 4.312.200 Euro). Die wesentlichen Investitionsmaßnahmen werden in der nachfolgenden Investitionsübersicht ausführlich dargestellt.

Einzahlungen			
Investnummer	**Maßnahme**	**Plan**	**Ist**
711242010500	Rathaus Teningen: LSP Generalssanierung	715.000 €	755.552,36 €
711330010992	Grundstücksverkäufe Gewerbezentrum	750.000 €	0,00 €
712600010105	Feuerwehr: Fahrzeug GW-T	55.000 €	66.000,00 €
712600010900	Feuerwehr: neues Fahrzeug ELW1	22.000 €	0,00 €
721100311000	NCS Köndringen	0 €	575.600,00 €
721100511001	Theodor-Frank-Schule: Generalsanierung (Gebäude A)	1.827.000	1.461.600,00 €
754100210000	Straßenbeleuchtung: Energetisches Sanierungspaket	15.000 €	0,00 €
755500010990	Verkauf Wald (3.+4. Gleis)	900.000 €	2.395,00 €
756100710000	E-Mobilitätskonzept, 1. Ausbaustufe	16.000 €	0,00 €
		4.300.000 €	**2.861.147,36 €**

Auszahlungen			
Investnummer	**Maßnahme**	**Plan**	**Ist**
711210010900	Personalwesen - Intranet	26.000 €	0,00 €
711242010500	Rathaus Teningen: LSP Generalssanierung	1.975.000 €	1.697.813,89 €
711250010900	Bauhof: Heißwasser Unkrautvernichter - Sperrvermerk!	40.000 €	0,00 €
711330010000	Grunderwerb Allgemein	220.000 €	124.552,62 €
711330010100	Gereuth Erschließung	400.000 €	31.008,11 €
711330010102	Grunderwerb Erweiterung Bauhof	60.000 €	0,00 €
711330010103	Grunderwerb Breitigen II	200.000 €	51.420,43 €
711330010201	Erwerb der Geschäftsräume Sparkasse Köndringen	360.000 €	357.408,89 €
712100010900	Software Wahlmanagement	22.000 €	0,00 €
712600010105	Feuerwehr: Restzahlung Fahrzeug GW-T	60.000 €	51.556,75 €
712600010900	Feuerwehr: neues Fahrzeug ELW1	193.000 €	0,00 €

Auszahlungen

Investnummer	Maßnahme	Plan	Ist
711210010900	Personalwesen - Intranet	26.000 €	0,00 €
711242010500	Rathaus Teningen: LSP Generalssanierung	1.975.000 €	1.697.813,89 €
711250010900	Bauhof: Heißwasser Unkrautvernichter - Sperrvermerk!	40.000 €	0,00 €
711330010000	Grunderwerb Allgemein	220.000 €	124.552,62 €
711330010100	Gereuth Erschließung	400.000 €	31.008,11 €
711330010102	Grunderwerb Erweiterung Bauhof	60.000 €	0,00 €
711330010103	Grunderwerb Breitigen II	200.000 €	51.420,43 €
711330010201	Erwerb der Geschäftsräume Sparkasse Köndringen	360.000 €	357.408,89 €
712100010900	Software Wahlmanagement	22.000 €	0,00 €
712600010105	Feuerwehr: Restzahlung Fahrzeug GW-T	60.000 €	51.556,75 €
712600010900	Feuerwehr: neues Fahrzeug ELW1	193.000 €	0,00 €
721100121930	Johann-Peter-Hebel-Grundschule - Medienentwicklungsplan	210.000 €	0,00 €
721100311000	N.C.S. Grundschule: Generalsanierung (Gebäude M)	2.600.000	2.072.641,32 €
721100511001	Theodor-Frank-Schule: Generalsanierung (Gebäude A)	400.000 €	578.104,51 €
721100511901	Theodor-Frank-Schule: Computer-Raum - WLAN	25.000 €	23.427,95 €
721100511920	Theodor-Frank-Realschule: Werkzeugschränke Technikraum	32.000 €	34.020,39 €
736500131900	Waldkindergarten: Zirkuswagen inkl. Möblierung	92.000 €	111.871,90 €
736500141000	KiTa Zeit.Raum.Kinder: Um- und Erweiterungsbau	613.000 €	303.389,88 €
736500156200	Ehemalige Neuapostolische Kirche: Umnutzung zu KiGa	80.000 €	20.438,25 €
736500171000	KiGa Heimbach: DG Umbau/Umnutzung zu Krippengruppe	30.000 €	82.494,24 €
736500181000	KiGa Nimburg: Neubau	1.000.000 €	610.823,15 €
742410140000	Schulturnhalle Köndringen: Neubau Zweifeldhalle	640.000 €	105.551,38 €
753600010000	Strukturentwicklung Breitband-Masterplan	68.000 €	0,00 €
753800110100	SW-Kanal: Grundstücks-Erstanschlüsse	40.000 €	17.288,38 €
753800110100	RW-Kanal: Grundstücks-Erstanschlüsse	40.000 €	17.288,39 €
753800130100	RW-Kanal: Aufdimensionierung, Hans-Sachs-Str.	218.000 €	46.087,09 €
753800130500	Sanierung RÜB Breitigen	100.000 €	1.145,50 €
754100110000	Str. allgemein – Vorkaufsrechte Gehwege	20.000 €	36.415,51 €
754100210000	Straßenbeleuchtung: Energetisches Sanierungspaket	78.000	15.953,46 €
754100410100	Lärmschutzwand Baugebiet Kalkgrube, Planungsrate	50.000 €	0,00 €
754100610100	Kreisverkehr B3/Sattler-Breite	92.000 €	0,00 €
755200010300	Sanierung Hochwasserdamm Glotter Nimburg	165.000 €	281,13 €
755300040000	Friedhof Heimbach: Neubau Toilettenanlage	35.000 €	0,00 €
756100710000	E-Mobilitätskonzept, 1. Ausbaustufe	40.000 €	0,00 €

Auszahlungen			
Investnummer	**Maßnahme**	**Plan**	**Ist**
721100121930	Johann-Peter-Hebel-Grundschule - Medienentwicklungsplan	210.000 €	0,00 €
721100311000	N.C.S. Grundschule: Generalsanierung (Gebäude M)	2.600.000	2.072.641,32 €
721100511001	Theodor-Frank-Schule: Generalsanierung (Gebäude A)	400.000 €	578.104,51 €
721100511901	Theodor-Frank-Schule: Computer-Raum - WLAN	25.000 €	23.427,95 €
721100511920	Theodor-Frank-Realschule: Werkzeugschränke Technikraum	32.000 €	34.020,39 €
736500131900	Waldkindergarten: Zirkuswagen inkl. Möblierung	92.000 €	111.871,90 €
736500141000	KiTa Zeit.Raum.Kinder: Um- und Erweiterungsbau	613.000 €	303.389,88 €
736500156200	Ehemalige Neuapostolische Kirche: Umnutzung zu KiGa	80.000 €	20.438,25 €
736500171000	KiGa Heimbach: DG Umbau/Umnutzung zu Krippengruppe	30.000 €	82.494,24 €
736500181000	KiGa Nimburg: Neubau	1.000.000 €	610.823,15 €
742410140000	Schulturnhalle Köndringen: Neubau Zweifeldhalle	640.000 €	105.551,38 €
753600010000	Strukturentwicklung Breitband-Masterplan	68.000 €	0,00 €
753800110100	SW-Kanal: Grundstücks-Erstanschlüsse	40.000 €	17.288,38 €
753800110100	RW-Kanal: Grundstücks-Erstanschlüsse	40.000 €	17.288,39 €
753800130100	RW-Kanal: Aufdimensionierung, Hans-Sachs-Str.	218.000 €	46.087,09 €
753800130500	Sanierung RÜB Breitigen	100.000 €	1.145,50 €
754100110000	Str. allgemein – Vorkaufsrechte Gehwege	20.000 €	36.415,51 €
754100210000	Straßenbeleuchtung: Energetisches Sanierungspaket	78.000	15.953,46 €
754100410100	Lärmschutzwand Baugebiet Kalkgrube, Planungsrate	50.000 €	0,00 €
754100610100	Kreisverkehr B3/Sattler-Breite	92.000 €	0,00 €
755200010300	Sanierung Hochwasserdamm Glotter Nimburg	165.000 €	281,13 €
755300040000	Friedhof Heimbach: Neubau Toilettenanlage	35.000 €	0,00 €
756100710000	E-Mobilitätskonzept, 1. Ausbaustufe	40.000 €	0,00 €
		10.224.000 €	**6.390.983 €**

7.1.3. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Im Bereich der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden in erster Linie die tatsächlichen Kassenbewegungen im Rahmen des Kernhaushalts durch die Verbuchung von Geldanlagen sowie weiterer durchlaufender Gelder als auch der verbundenen Sonderkasse des Eigenbetriebs Wasserversorgung dargestellt. Unter einer verbundenen Sonderkasse versteht man einen Liquiditätsverbund. In unserem Fall der Kernhaushalt und den Eigenbetrieb Wasserversorgung, welche ein gemeinsames Girokonto verwenden.
Buchhalterisch werden die liquiden Mittel allerdings in den jeweiligen Bilanzen dargestellt. Durch das Zusammenführen können notwendige Kassenkreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung vermieden und nicht benötigte Kassenmittel zu günstigeren Konditionen angelegt werden. Guthabenzinsen bzw. entstandene Zinsgewinne/-verluste sind zwischen dem Kernhaushalt und dem Eigenbetrieb zu vergüten.

Des Weiteren werden sog. Klärungsfälle, sprich Zahlungen, welche buchhalterisch dem Haushalt (noch) nicht zugeordnet werden konnten, abgebildet. Auch sog. durchlaufende Gelder (z. B. Umsatzsteuer / Vorsteuer) sowie Bewegungen bei Geldeinlagen finden sich hier wieder. Die Betrachtung ist immer stichtagsbezogen zum 31.12. des Rechnungsjahres.

8. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit, Anlage 29 (zu § 54 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	4.635.626	6.412.166	4.718.519	1.792.492-	2.872.978-	3.050.500-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	383,21	528,80	388,93	148,18-	234,95-	249,18-
Aufwandsdeckungsgrad	%	115,35	121,39	114,51	94,91-	92,59	92.71
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	16.012.756	17.473.032	16.316.742	11.087.600	13.417.400	15.008.600
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.323,70	1.440,96	1.344,93	916,56	1.097,27	1.225,99
Anteil an ord. Aufw.	%	53,02	58,28	50,16	31,50	34,61	35.87
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	11.377.130-	11.060.866-	11.598.222-	12.880.092	16.290.378-	18.059.100-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	940,49-	912,16-	956,00-	1.064,73	13.265,78-	1.475,18-
Anteil an ord. Aufw.	%	37,67	36,89-	35,66	36,60	42,02	43,16
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	656.109	54.940-	87.720-	150.000-	150.000-	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	5.291.735	6.357.226	4.630.800	1.942.492-	3.022.978-	3.050.500-
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	5.775.387	9.792.697	7.220.727	259.308	446.778-	456.300-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	477,42	807,58	595,18	21,44	363,83-	37,27-
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	273.546-	542.097-	309.674-	272.400	603.810-	350.400-
.6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	5.501.841	9.287.063	6.911.053	13.092-	791.178-	806.700-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	454,81	765,88	569,66	1,08-	644,28-	65,90-
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)							
absoluter Betrag	EUR	0	542.097-	534.986-	579.209-	603.810-	644.530-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	4.784.461	8.075.556	17.143.697	11.405.305	2.545.334	6.706.229
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	92.506.044	98.797.431	103.388.240			
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	87.214.218	87.148.380	87.108.389			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis EK zur BS	%	67,80	69,50	69,32			
9.3. Fremdkapitalquote							
Verhältnis FK zur BS	%	32,20	30,49	30,68			
10. Anlagendeckung							
Ver. la.Ka. zu la. Ve.	%	120,80	122,27	124,52			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	3.320.721	2.815.095	2.505.427			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	274,51	232,15	206,51			
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	273.546-	505.634-	309.674-	272.400-	344.400-	350.400-

8.1. Ertragslage

Die Ergebnisrechnung lehnt sich in ihren Kernelementen an die Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen an. Sie beinhaltet Aufwendungen und Erträge und stellt gegenüber dem kameralen Rechnungssystem die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht dar. Bei einem positiven Gesamtergebnis ist das mit dem NKHR angestrebte Ziel der „integrativen Gerechtigkeit" erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

8.1.1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Dabei verdeutlicht gerade der Aufwandsdeckungsgrad zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnten.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2021
1. ordentliches Ergebnis		
absoluter Betrag	€	4.718.519
Betrag je Einwohner	€/EW	388,93
Aufwandsdeckungsgrad	%	114,51

Hinweis:
Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Dies sollte bei Gemeinden der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung zu Liquiditätsproblemen, letztlich sogar bis zur Überschuldung führen würde.

8.1.2. Steuerkraft – netto

Die Steuerkraft – netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2021
1.1. Steuerkraft - netto		
absoluter Betrag	€	16.316.742
Betrag je Einwohner	€/EW	1.344,93
Anteil an ordentl. Aufw.	%	50,16

Die Steuerkraft netto beinhaltet Steuern und steuerähnliche Erträge (hauptsächlich Realsteuern, Gemeindeanteil an Einkommenssteuer) sowie allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen vom Land) abzüglich steuerabhängiger Umlagen (u.a. allgemeine Umlagen wie Kreis- und FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage).

Hinweis:

Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den Kommunalen Steuererträgen ergibt. Bei isolierter Betrachtung dieser Kennzahl trifft diese aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussage darüber, inwieweit diese Erträge ausreichen, die Aufwendungen zu decken.

8.1.3. Betriebsergebnis – netto

Das Betriebsergebnis netto zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Das Betriebsergebnis widerspiegelt damit den erforderlichen „Zuschussbedarf" der Kommune, d. h. wieviel die Kommune für ihren Betrieb ohne Steuern und steuerkraftabhängige Zuweisungen aufwenden muss und errechnet sich aus dem Saldo der Betriebsaufwendungen zu den -erträgen absolut und pro Einwohner.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2021
1.2. Betriebsergebnis - netto		
absoluter Betrag	€	-11.598.222
Betrag je Einwohner	€/EW	-956,00
Anteil an ordentl. Aufw.	%	35,66

8.1.4. Sonderergebnis (absoluter Betrag)

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder –mehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2021
2. Sonderergebnis		
absoluter Betrag	€	-87.720

8.1.5. Gesamtergebnis (absoluter Betrag)

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Ertragslage	Einheit	Ergebnis 2021
3. Gesamtergebnis		
absoluter Betrag		4.630.800

8.2. Finanzlage

8.2.1. Zahlungsmittelüberschuss

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten und zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Finanzlage	Einheit	Ergebnis 2021
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit		
absoluter Betrag	€	7.220.727
Betrag je Einwohner	€/EW	595,18

8.2.2. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Zahlungsmittelüberschuss entspricht in etwa dem Cash-Flow einer Kommune und kann mit der Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt nach kameralem Haushaltsrecht verglichen werden. Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten. Im kameralen Haushaltsrecht entspricht der Mindestzahlungsmittelüberschuss der Muss-/Mindestzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. Das heißt also, dass der Mindestzahlungsmittelüberschuss so hoch sein muss, dass die ordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungskosten gedeckt werden können.

Finanzlage	Einheit	Ergebnis 2021
8.2.2. Mindestzahlungsmittelüberschuss		
absoluter Betrag	€	-309.674

8.2.3. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel können mit der Nettoinvestitionsrate nach kameralem Haushaltsrecht verglichen werden. Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung als finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Finanzlage	Einheit	Ergebnis 2021
8.2.3. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel		
absoluter Betrag	€	6.911.053
Betrag je Einwohner	€/EW	569,66

8.3. Vermögenslage

8.3.1 Eigen- und Fremdkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und den Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Für das Eigenkapital werden weitere Bedarfskennzahlen dargestellt.

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital (=Bilanzsumme) an. Grundsätzlich gilt hier, je höher der Anteil des Basiskapitals an der Bilanzsumme, desto geringer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern. Aus der Entwicklung der Eigenkapitalquote ist erkennbar, dass die Gemeinde langfristig und vor allem ohne die Verpflichtung zu Zins- und Tilgungszahlungen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung hat. Eine hohe Eigenkapitalquote bewirkt langfristige Spielräume für Investitionen. Aus der Entwicklung ist erkennbar, inwieweit die Gemeinde nachhaltig wirtschaftet.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2021
8.3.1. Eigenkapitalquote		
Quote	%	69,32

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote und gibt somit den Anteil an Fremdkapital am Gesamtkapital an. Grundsätzlich gilt hier, je geringer desto besser.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2021
8.3.1. Fremdkapitalquote		
Quote	%	30,68

8.3.2. Anlagendeckung

Der Anlagendeckungsgrad zeigt auf, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist.

Nach der sogenannten 'Goldenen Bilanzregel' soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % überschreiten. Ist das nicht der Fall, ist längerfristiges Vermögen über kurzfristiges Fremdkapital finanziert. Wird dieses bei Fälligkeit nicht verlängert oder kann nicht umgeschichtet werden, müsste das Anlagevermögen verkauft werden.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2021
8.3.2. Goldene Bilanzregel		
Quote	%	124,52

8.3.3. Nettoneuverschuldung

Die Nettoverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahme und Kredittilgung eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich eine Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Kapitallage	Einheit	Ergebnis 2021
8.3.3 Nettoneuverschuldung		
absoluter Betrag	%	-309.764

8.4. Chancen und Risiken – Ausblick auf kommende Haushaltsjahre

Wie in den Vorjahren spiegelt sich die gesamtwirtschaftliche Lage auch im Rechnungsabschluss der Gemeinde Teningen wieder. Die gute wirtschaftliche Entwicklung, die sich durch sehr gute Gewerbesteuereinnahmen zeigt, hat dazu geführt, dass der vollständige Ressourcenverbrauch (incl. Abschreibungen und Auflösungen) erwirtschaftet werde konnte. Darüber hinaus wurden Rücklagen gebildet, die für die Finanzierung künftig anstehender Investitionen verwendet werden können.

Die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2024 prognostiziert jedoch auch, dass ab dem Planjahr 2021 erstmalig im Gesamtergebnishaushalt negative Ergebnisse zu verzeichnen sind und diese die kommenden Jahre konstant bei ca. 2 Mio. Euro negativ bleiben werden.
Es zeichnet sich ab, dass wie für den größten Teil aller Kommunen auch für die Gemeinde Teningen die Gefahr besteht, dass dauerhaft die jährlichen ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge übersteigen und somit der jährliche Ressourcenverbrauch nicht erwirtschaftet werden kann.
Besorgniserregend ist die Erhöhung der Aufwendungen in fast allen Bereichen. Die erhöhten Planansätze für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der gemeindlichen Einrichtungen und Gebäuden sowie die hohen Transferaufwendungen, insbesondere die Zuschüsse an die freien und kirchlichen Träger im Bereich der Kinderbetreuung und die deutlich gestiegene Umlage an den Abwasserzweckverband Untere Elz können durch die geplanten Erträge im Haushaltsjahr 2021 noch gedeckt werden - mittelfristig kann dies jedoch nicht mehr garantiert werden. Hinzu kommen die Belastungen durch die Abschreibungen, die in den Vorjahren sowie dem Abschlussjahr 2021 zwar problemlos erwirtschaftet werden konnten, jedoch durch die erforderlichen abgeschlossenen und laufenden Investitionen zur Beseitigung des Sanierungsstaus in Hoch- und Tiefbau bereits in 2021 deutlich gestiegen sind. Es ist davon auszugehen, dass diese deutlichen Mehrausgaben das drohende Defizit in Zukunft noch weiter erhöhen werden.

Dem gegenüber ist jedoch positiv hervorzuheben, dass die Gewerbesteuer im Gemeindegebiet Teningen stetig wächst. So konnte auch das Ergebnis aus dem Vorjahr um mehr als 2 Mio. Euro auf 11.381.573 Euro erhöht werden. Die erfreuliche Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen muss jedoch in den Folgejahren sehr genau beobachtet werden. Schon im Jahr 2021 sind die hohen Gewerbesteuereinnahmen aus dem Kalenderjahr 2019 spürbar, sodass die Schlüsselzuweisungen deutlich geringer ausfallen als angedacht und verschlechtert damit die Einnahmen durch den FAG 2021 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich.

Hinsichtlich der Liquiditätsentwicklung kann über die Jahre hinweg ein deutliches Schwanken der voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende verzeichnet werden. Dies hängt insbesondere mit der teilweise großen Verzögerung in der Abwicklung der gemeindlichen Investitionsprojekte zusammen. Die Mittel sind für die Projekte gebunden, fließen aber nicht ab und signalisieren dadurch den Eindruck einer guten Liquidität. Das derzeit aufgestellte Investitionsprogramm ist durch die vorhandenen Rücklagen gesichert. Bei Aufnahme neuer großer Investitionsprojekte muss die gesamtwirtschaftliche Finanzlage sowie die Liquidität neu bewertet werden.

.

9. Bilanz

Aktivseite		2020 EUR	2021 EUR
1	**Vermögen**	**141.987.639**	**148.987.386**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	36.672	34.768
1.2	Sachvermögen	115.980.159	118.454.497
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	18.198.303	18.304.981
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.580.311	39.676.793
1.2.3	Infrastrukturvermögen	51.895.368	50.057.767
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.110.522	2.125.616
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.054.798	1.672.711
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.140.857	6.616.629
1.3	Finanzvermögen	25.970.808	30.498.122
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	581.500	494.000
1.3.2	Sonstige Bet. und Kapitaleinlagen in Zweckver. oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	776.671	803.381
1.3.3	Sondervermögen	508.712	508.712
1.3.4	Ausleihungen	452.595	440.441
1.3.5	Wertpapiere	10.103.210	5.114.884
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.132.106	6.632.443
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	339.588	274.278
1.3.8	Liquide Mittel	8.076.426	16.229.984
2	**Abgrenzungsposten**	**152.154**	**162.311**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28.595	29.983
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	123.559	132.327
Bilanzsumme		**142.139.793**	**149.149.697**

Passivseite		2020 EUR	2021 EUR
1	**Eigenkapital**	**98.797.431 -**	**103.388.240-**
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	87.148.380-	87.108.389-
1.2	Rücklagen	11.649.052-	16.279.851-
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des orden. Ergebnisses	11.047.883-	15.766.402-
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	601.169-	513.449-
2	**Sonderposten**	**36.719.374 -**	**39.815.737-**
2.1	für Investitionszuweisungen	6.697.759-	9.376.947-
2.2	für Investitionsbeiträge	24.627.053-	23.466.178-
2.3	für Sonstiges	5.394.562-	6.972.612-
3	**Rückstellungen**	**80.000-**	**89.514-**
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0	9.514-
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	80.000-	80.000-
4	**Verbindlichkeiten**	**5.989.235-**	**5.246.427-**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.815.095-	2.505.427-
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.238.959-	1.807.178-
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	130.341-	45.913-
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	804.840-	887.909-
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**553.753-**	**609.778-**
Bilanzsumme		**142.139.793-**	**149.149.697**

10. Anhang

10.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Generelle Aussagen:

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung werden nachfolgend aufgeführt.

Für die Bilanzierung und Bewertung wurden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Wird vom Primat der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgewichen, so wird nachfolgend darauf eingegangen. Für Schulden wurde der Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden ausreichend bemessene Rückstellungen gebildet. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.

Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Soweit die Nutzung von Vermögensgegenständen zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Sonderposten wurden korrespondierend zum Vermögensgegenstand mit zeitlicher Nutzungsbegrenzung aufgelöst.

Aktivseite

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wird gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Bemessung der Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Soweit Zuwendungen von Dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten bewertet. Das Gebäude- und Infrastrukturvermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung wegen zeitlich begrenzter Nutzung erfolgt nach der linearen Methode. Maschinen, technische Anlagen und Kraftfahrzeuge, sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten abzüglich der linearen Abschreibung bilanziert.

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird mit seinen Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und Liquide Mittel sind mit Nominalwerten bilanziert. Bei der Bewertung der Forderungen wurden erkennbare Ausfallrisiken durch ausreichend bemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Abgrenzungsposten:

Die aktive Rechnungsabgrenzung der Gemeinde umfasst zum einen die Beamtenbesoldung des Monats Januar des Folgejahres, die bereits Ende Dezember des laufenden Jahres ausbezahlt wurde.

Passivseite

Kapitalposition:

Die Kapitalposition gliedert sich in Basiskapital und Rücklagen. Gemäß den Vorgaben zur Ergebnisverwendung wurde der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis in die entsprechenden Rücklagen eingestellt.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite werden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten abnutzbaren Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst. Diese bleiben bis zu einer möglichen Veräußerung in der Vermögensrechnung.

Rückstellungen:

Die Gemeinde bildet Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zum Bilanzstichtag. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag, d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten der Gemeinde sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Abgrenzungsposten:

Eine passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einzahlungen erhalten wurden, die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst die Grabnutzung, da mit der Bestattung gemäß der gültigen Satzung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Liegezeit entrichtet werden müssen.

10.2. Übersicht über die im Rechnungsjahr 2021 angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Vermögensrechnung
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten verzichtet.
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Festwert für Aufwuchs
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 800 EUR ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden als ordentlicher Aufwand behandelt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Neben dem Ansatz von Pflichtrückstellungen (Altlastensanierung) wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, keine weiteren Rückstellungen (Wahlrückstellungen) zu bilden.

Eine Abweichung zu den unter Nr. 10.1. geführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode liegt nicht vor.

10.3. Vermögensübersicht, Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Vermögen			Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
			zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögens-zugänge im Haushaltsjahr	Vermögens-abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres
1.		**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**36.672,29**	**12.414,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**14.318,78**	**34.767,59**
2.		**Sachvermögen (ohne Vorräte)**	**115.980.158,75**	**6.139.679,03**	**63.855,98**	**0,00**	**0,00**	**3.601.485,23**	**118.454.496,57**
	2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**18.198.302,87**	130.937,24	19.737,48	-4.522,00	0,00	0,00	18.304.980,63
	2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**34.580.310,62**	1.408.939,99	15.936,50	4.867.618,93	0,00	1.164.139,83	39.676.793,21
	2.3.	Infrastrukturvermögen	**51.895.368,35**	91.534,18	28.182,00	9.611,00	0,00	1.910.564,55	50.057.766,98
	2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	**2.110.521,78**	99.107,62	0,00	239.382,38	0,00	323.395,39	2.125.616,39
	2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	**1.054.797,75**	361.288,43	0,00	460.010,14	0,00	203.385,46	1.672.710,86
	2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**8.140.857,38**	4.047.871,57	0,00	-5.572.100,45	0,00	0,00	6.616.628,50

Vermögen			Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
			zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögens-zugänge im Haushaltsjahr	Vermögens-abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres
3.		**Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)**	**12.422.687,77**	**10.038.177,97**	**15.099.654,34**	**0,00**	**205,78**	**0,00**	**7.361.417,18**
	3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	**581.500,00**	0,00	87.500,00	0,00	0,00	0,00	494.000,00
	3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. Kommunalen Zusammenschlüssen	**776.670,86**	26.504,65	0,00	0,00	205,78	0,00	803.381,29
	3.3.	Sondervermögen	**508.711,72**	0,00	0,00	0,00	0,00		508.711,72
	3.4.	Ausleihungen (Trägerdarlehen)	**452.594,97**	0,00	12.154,34	0,00	0,00	0,00	440.440,63
	3.5.	Wertpapiere	**10.103.210,22**	10.011.673,32	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	5.114.883,54
		INSGESAMT	**128.439.518,81**	**16.190.271,08**	**15.163.510,32**	**0,00**	**205,78**	**3.615.804,01**	**125.850.681,34**

10.4. Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesambetrag am 01.01 des HH-Jahres	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Abschreibungen im HH-Jahr	Gesamtbetrag am 31.12. des HH-Jahres
1. öffentlich-rechtliche Forderungen	1.646.330,91 €	28.070.160,41 €	-23.119.453,77 €	0,00 €	0,00 €	6.597.037,55 €
2. Forderungen aus Transferleistungen	3.485.775,57 €	18.647.269,63 €	-22.097.639,94 €	0,00 €	0,00 €	35.405,26 €
3. Privatrechtliche Forderungen	339.587,86 €	23.466.107,74 €	-23.531.417,63 €	0,00 €	0,00 €	274.277,97 €
INSGESAMT	**5.471.694,34 €**	**70.183.537,78 €**	**-68.748.511,34 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**6.906.720,78 €**

10.5. Rücklagenübersicht, Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**11.649**	**16.279**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.048	15.766
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	601	513
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**11.649**	**16.279**

10.6. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten.

Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird (z.B: KfW Darlehen zur energetischen Baumaßnahme), könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Dies war im Jahr 2021 bei der Gemeinde Teningen nicht der Fall. Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen, weshalb sich Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO) erübrigen.

10.7. Haushaltübertragung gem. § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

Es wurden folgende Ermächtigungsüberträge gem. §53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO von 2021 nach 2022 gebildet.

Inventar-Nr.	Beschreibung	Betrag
711200010900	Elektr. Daten-Verarbeitung, vorhandene Einrichtungen, Anschaffung Software	2.744,34 €
711242010500	Hauptverwaltung, Landesanierungsprogramm, Rathaus Teningen Sanierung	699.432,70 €
711250010900	Bauhof, vorhandene Einrichtung, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40.958,58 €
711330010000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, allgemein	91.862,46 €
711330010100	Umlegung/Erschließung Gereut, Tiefbaumaßnahmen	375.078,85 €
711330010102	Grundstückskauf/Erweiterung Bauhof, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.000,00 €
711330010103	Grunderwerb/Erschließung Breitigen II, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	137.356,85 €
712230010900	Personenstandswesen, Erwerb von immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlageverm.	1.600,00 €
712600010105	Freiwillige Feuerwehr - Wehr Teningen, Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlageverm.	8.443,25 €
712600010305	Freiwillige Feuerwehr - Wehr Nimburg, Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlageverm.	6.965,65 €
712600010900	Freiwillige Feuerwehr - allgemein, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	191.072,52 €

Inventar-Nr.	Beschreibung	Betrag
721100121920	J.P. Hebel Grundschule, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.800,00 €
721100121930	J.P. Hebel Grundschule, Medienentwicklungsplan, Erwerb von beweglichen Sachen	210.000,00 €
721100311000	N.C.-Sander altes Schulgebäude, Umbau/Erweiterung, Hochbaumaßnahmen	652.422,32 €
721100511001	Theodor-Frank-Schule, Sanierung Realschulgebäude, Hochbaumaßnahme	320.267,68 €
721100511900	Theodor-Frank-Schule, vorhandene Einrichtung, Erwerb von beweglichen Sachen	2.000,00 €
721100511920	Theodor-Frank-Schule, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	7.479,61 €
736500121900	Kindergarten Hans-Sachs-Str., Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.300,00 €
736500141000	Kindertagesstätte Zeit-Raum-Kinder, Umbau/Umnutzung, Hochbaumaßnahmen	231.308,45 €
736500156200	Ehem. Neuapostolische Kirche, Umbau/Umnutzung zu Kiga, Hochbaumaßnahmen	43.255,91 €
736500181000	Kindergarten Nimburg, Neubau, Hochbaumaßnahmen	190.459,00 €
742410140000	Schulturnhalle Köndringen, Neubau, Hochbaumaßnahmen	499.136,41 €
753600010000	Strukturentwicklung Breitband-Masterplan, Tiefbaumaßnahmen	68.000,00 €
753800110100	Grundstücks-Erstanschlüsse, Schmutzwasser-Kanal, Tiefbaumaßnahmen	20.417,40 €
753800130100	Grundstücks-Erstanschlüsse, Regenwasser-Kanal, Tiefbaumaßnahmen	20.417,39 €
753800130200	Regenwasser-Kanal Hans-Sachs-Str., Aufdimension., Tiefbaumaßnahmen	59.560,26 €
753800130500	Sanierung Rückhaltebecken Breitigen, Hochbaumaßnahmen	98.854,50 €
755200010300	Sanierung Hochwasserdamm Glotter, Tiefbaumaßnahmen	160.589,26 €
755300040000	Friedhof Heimbach, Sanierung Toilettenanlage, Tiefbaumaßnahmen	35.000,00 €

10.8. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO liegen zum Stichtag 31. Dezember 2021 nicht vor.

Zudem wurden im Jahr 2021 keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

10.9. Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.
Zum Stichtag 31.12.2021 besteht eine Ausfallbürgschaft nach § 88 GemO gegenüber der L-Bank Baden-Württemberg. Der Stand der Restschuld zum Jahresabschlussstichtag beträgt insgesamt 1.013.799,02 €. Die Ausfallhaftung für Darlehen wurde im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg übernommen.

10.10. Schuldenübersicht, Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag am 01.01.2021	Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.815.094,83 €	309.667,38 €	828.282,67 €	1.677.144,78 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.238.959,15 €	2.238.959,15 €	0,00 €	0,00 €
Transfer-verbindlichkeiten	130.340,65 €	130.340,65 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	804.840,45 €	804.840,45 €	0,00 €	0,00 €
Summe	**5.989.235,08 €**	**3.483.807,63 €**	**828.282,67 €.**	**1.677.144,78 €**

10.11. Rückstellungsübersicht

Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO	Betrag
(Nr. 4) Rückstellung über Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenrückstellungen	9.514,00 €
(Nr. 5) Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Deponien sowie Altlastensanierungsrückstellungen	80.000,00 €

10.12. Zusammenstellung der wesentlichen Planabweichungen im Ergebnishaushalt

Aufwandsart	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Personalaufwendungen			
40000000 Planung Personalaufwendungen	6.328.237-	0,00	89.902,12
40110000 Beamte		385.304,80-	
40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte		4.010.104,23-	
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte		459.974,53	
40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt		372.324,66	
40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte		960.413,05	
40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete		50.138,01	
41120000 Versorgungsaufwendungen Beschäftigte		75,60	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	1.255.400-	936.767,41-	318.632,59
42120100 Unterh. d. sonst. unbew. Vermögen – allg.	1.317.200-	831.542,02-	485.657,98
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	62.900-	38.195,44-	24.704,56
42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	51.440-	35.854,39-	15.585,61

Aufwandsart	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
42220100 Erwerb GWG - Budget	34.150-	14.190,83-	19.959,17
42310000 Mieten und Pachten	251.600-	211.992,39-	39.607,61
42410010 Aufwand für Wasser	155.800-	116.612,81-	39.187,19
42410020 Aufwand für Strom	259.100-	246.716,79-	12.383,21
42410030 Aufwand für Wärmeenergie	400.200-	365.665,28-	34.534,72
42410100 sonst. Bewirtschaftungskosten	116.400-	61.562,16-.	54.837,84
42410110 Aufwand für Reinigung	83.100-	79.828,42-	3.271,58
42410130 Aufwand für Abfallentsorgung	91.950-	72.462,09-	19.487,91
42410140 Hausmeisterdienste (fremd)	47.110-	37.769,35-	9.340,65
42410210 Wartung/Rep. techn. Anlagen u. Geräte	80.560-	128.320,06-	47.742,06-
42510000 Haltung von Fahrzeugen	185.670-	194.928,55-	9.258,55-
42610000 Aufwand für Dienst- und Schutzkleidung	48.050-	32.885,05-	15.164,95
42610100 Aufwand für Aus- und Fortbildung	66.450-	54.966,09-	11.483,91
42710100 Betriebsaufwendungen	311.000-	232.197,49-	78.802,51
42710400 Aufwendungen EDV	326.460-	373.199,31-	46.739,31-
42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	52.304-	79.833,08-	27.529,08-
42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	73.500-	29.868,02-	43.631,98
Zuweisungen und Zuschüsse			
43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	75.350-	61.893,15-	13.456,85
43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	882.000-	914.200,86-	32.200,86-
43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	326.800-	473.896,91-	147.096,91-

Aufwandsart	HH-Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	4.322.602-	4.046.672,40-	275.929,60
43180200 Regelzuschüsse an Vereine	224.350-	186.256,17-	38.093,83
43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinde und Gemeinde.	5.205.883,93-	5.243.591,00-	37.707,07-
44290100 Schülerbeförderungskosten	7.700-	3.509,72-	4.190,28
44290200 Mitgliedsbeiträge	149.900-	19.014,57-	130.885,43
44310000 Geschäftsaufwendungen	581.855-	386.011,40-	195.843,60
44310500 Frankieraufwand	25.000-	39.826,91-	14.826,91-
44310800 Bekanntmachungen	31.700-	56.973,42-	25.273,42-
44310900 Rechts- und Beratungskosten	452.000-	309.248,99-	142.751,01
44410200 Versicherungen	247.817-	235.114,13-	12.725,86
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	17.400-	10.846,36-	6.553,64
44820000 Säumniszuschläge uä.	50.000-	5.316,00-	44.387,00
45930000 Aufwand des Geldverkehrs	25.000-	79.526,92-	54.526,92-
Abschreibungen			
47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	2.100.000-	0,00	2.100.000
47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0	3.615.804,01-	3.615.804,01-
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
51110010 Außerordentlicher Aufwand	150.000-	25.285,37-	124.714,63
51310000 Außerplanmäßige Abschreibung	0	36.840,77-	36.840,77-
53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke, Gebäude	0	851,04	851,04
53210000 Aufw. Veräußerung Grundstücke, Gebäude	0	26.650,44-	26.650,44-

10.13. Gemeindeanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

KVBW

KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

1010 - A002541

Gemeinde Teningen
Bahlinger Str. 30
79331 Teningen

Gemeinde Teningen
Eing.: 28. JAN. 2021
Bk. | 1 | 2 | 3

107.138
Unser Zeichen, bitte stets angeben.

Ihre Nachricht

Auskunft erteilt: Jutta Mahnke
Telefon: 0721 5985-156
E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de
Datum: 22. Januar 2021

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2020** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **9.328.125 €**.
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2021** beträgt **9.263.555 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW", das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg

10.14. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss, Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
			Vorjahr 2020	Rechnungsjahr 2021
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 01.01. (Liquide Mittel)	4.782.629,07 €	8.075.556,17 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	9.536.107,33 €	7.220.726,58 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.760.409,60 €	-3.756.433,30 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-505.633,92 €	-309.673,89 €
5	+/-	Überschüss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	22.863,29 €	4.998.988,38 €
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende**	**8.075.556,17 €**	**16.229.163,94 €**
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	10.103.210,22 €	5.114.883,54 €
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00 €	0,00 €
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**18.178.766,39 €**	**21.344.047,48 €**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	0,00 €	-4.339.374,92 €
11	+	nicht in Anspruch genommen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren)	0,00 €	2.355.000,00 €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**18.178.766,39 €**	**19.359.672,56 €**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €
15	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-80.000,00 €	-89.514,00 €
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**18.098.766,39 €**	**19.270.158,56 €**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00 €	0,00 €

10.14. Teilergebnisrechnung der Teilhaushalte

10.14.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.324,00	6.000	18.024,06	12.024	0	0,00	12.024-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	25.698,65	25.699	0	0,00	25.699-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	9.000	0,00	9.000-	0	0,00	9.000	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	241.655,00	244.436	238.825,39	5.611-	0	0,00	5.611	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.550,09	43.347	129.331,21	85.984	0	0,00	85.984-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	352,13	0	396,87	397	0	0,00	397-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.495,80	64.010	46.866,98	17.143-	0	0,00	17.143	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**395.377,02**	**366.793**	**459.143,16**	**92.350**	**0**	**0,00**	**92.350-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	3.033.887,34-	3.302.986-	3.217.970,08-	85.016	0	0,00	85.016-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	50,40-	0	50,40-	50-	0	0,00	50	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528.167,09-	835.250-	774.357,25-	60.893	0	4.547,22-	65.440-	0,00
15	-	Abschreibungen	253.730,11-	2.100.000-	338.208,46-	1.761.792	0	0,00	1.761.792-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.799,06-	25.000-	79.974,54-	54.975-	0	0,00	54.975	0,00
17	-	Transferaufwendungen	49.997,53-	11.500-	9.820,21-	1.680	0	0,00	1.680-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.236,98-	771.405-	460.009,59-	311.395	0	791,32-	312.187-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.370.868,51-**	**7.046.141-**	**4.880.390,53-**	**2.165.750**	**0**	**5.338,54-**	**2.171.089-**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**3.975.491,49-**	**6.679.348-**	**4.421.247,37-**	**2.258.100**	**0**	**5.338,54-**	**2.263.439-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.508.299,21	1.570.908	1.522.928,97	47.979-	0	0,00	47.979	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	141.756,73-	149.120-	133.736,37-	15.384	0	0,00	15.384-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	560.918,17-	0	320.988,20-	320.988-	0	0,00	320.988	0,00
28	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**805.624,31**	**1.421.787**	**1.068.204,40**	**353.583-**	**0**	**0,00**	**353.583**	**0,00**
29	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.169.867,18-**	**5.257.560-**	**3.353.042,97-**	**1.904.517**	**0**	**5.338,54-**	**1.909.856-**	**0,00**

10.14.2. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.107.245,79	3.103.815	3.544.057,07	440.242	0	0,00	440.242-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.363.035,45	0	1.353.393,19	1.353.393	0	0,00	1.353.393-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.063.869,51	2.102.910	2.101.660,95	1.249-	0	0,00	1.249	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.786.761,40	1.648.496	1.852.637,89	204.142	0	0,00	204.142-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.043,33	153.783	125.780,80	28.003-	0	0,00	28.003	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	7.032,30	7.032	0	0,00	7.032-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	645.241,97	487.400	676.920,76	189.521	0	0,00	189.521-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.062.197,45**	**7.496.405**	**9.661.482,96**	**2.165.078**	**0**	**0,00**	**2.165.078-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	2.788.164,10-	3.025.251-	3.020.289,20-	4.962	0	0,00	4.962-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.477,82-	0	25,20-	25-	0	0,00	25	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.580.397,23-	4.656.209-	3.649.338,07-	1.006.871	0	12.023,32-	1.018.894-	20.533,39-
15	-	Abschreibungen	3.161.794,33-	0	3.302.217,90-	3.302.218-	0	0,00	3.302.218	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.810.409,56-	6.066.802-	5.912.681,95-	154.120	0	0,00	154.120-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	751.634,46-	1.053.667-	833.644,75-	220.022	0	9.288,75-	229.311-	79.056,14-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**16.098.877,50-**	**14.801.929-**	**16.718.197,07-**	**1.916.268-**	**0**	**21.312,07-**	**1.894.956**	**99.591,53-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**7.036.680,05-**	**7.305.524-**	**7.056.714,11-**	**248.810**	**0**	**21.312,07-**	**270.122-**	**99.591,53-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	252.550,56	244.817	206.127,88	38.689-	0	0,00	38.689	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.619.093,04-	1.666.904-	1.595.320,48-	71.584	0	0,00	71.584-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	2.368.715,72-	0	1.208.620,43-	1.208.620-	0	0,00	1.208.620	0,00
28	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**3.735.258,20-**	**1.422.087-**	**2.597.813,03-**	**1.175.726-**	**0**	**0,00**	**1.175.726**	**0,00**
29	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**10.771.938,25-**	**8.727.612-**	**9.654.527,14-**	**926.915-**	**0**	**21.312,07-**	**905.603**	**99.591,53-**

10.14.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	20.937.307,51	18.446.567	22.038.127,86	3.591.561	0	0,00	3.591.561-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.998.577,68	4.241.825	5.074.260,04	832.435	0	0,00	832.435-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	14.619,45	14.619	0	0,00	14.619-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	259,31	0	205,39	205	0	0,00	205-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14,46	0	22,29	22	0	0,00	22-	0,00
11	=	**Anteilige ordentliche Erträge**	**26.936.158,96**	**22.688.392**	**27.127.235,03**	**4.438.843**	**0**	**0,00**	**4.438.843-**	**0,00**
15	-	Abschreibungen	15.931,61-	0	33.665,79-	33.666-	0	0,00	33.666	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.036,60-	27.300-	17.951,89-	9.348	0	0,00	9.348-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	9.462.853,32-	10.371.254-	10.879.136,49-	507.882-	0	0,00	507.882	0,00
19	=	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**9.511.821,53-**	**10.398.554-**	**10.930.754,17-**	**532.200-**	**0**	**0,00**	**532.200**	**0,00**
20	=	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**17.424.337,43**	**12.289.838**	**16.196.480,86**	**3.906.643**	**0**	**0,00**	**3.906.643-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	64.089,29-	0	32.810,73-	32.811-	0	0,00	32.811	0,00
28	=	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**64.089,29-**	**0**	**32.810,73-**	**32.811-**	**0**	**0,00**	**32.811**	**0,00**
29	=	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**17.360.248,14**	**12.289.838**	**16.163.670,13**	**3.873.833**	**0**	**0,00**	**3.873.833-**	**0,00**

10.15. Teilfinanzrechnung der Teilhaushalte

10.15.1. Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	569.192,42	366.793	392.099,58	25.306	0	0,00	25.306-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.550.374,10-	4.996.141-	4.458.924,89-	537.216	0	0,00	537.216-	0,00
3	=	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.981.181,68-**	**4.629.348-**	**4.066.825,31-**	**562.522**	**0**	**0,00**	**562.522-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	928.370,97	715.000	755.552,36	40.552	0	0,00	40.552-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	750.000	100,00	749.900-	0	0,00	749.900	0,00
9	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**928.370,97**	**1.465.000**	**755.652,36**	**709.348-**	**0**	**0,00**	**709.348**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	273.931,39-	840.000-	481.961,51-	358.038	0	0,00	358.038-	289.219,31-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.439.447,15-	1.831.000-	1.307.836,52-	523.163	0	0,00	523.163-	1.074.511,55-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	119.882,35-	618.500-	527.854,37-	90.646	0	0,00	90.646-	43.702,92-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	32.000-	8.130,08-	23.870	0	0,00	23.870-	0,00
16	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.833.260,89-**	**3.321.500-**	**2.325.782,48-**	**995.718**	**0**	**0,00**	**995.718-**	**1.407.433,78-**
17	=	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**904.889,92-**	**1.856.500-**	**1.570.130,12-**	**286.370**	**0**	**0,00**	**286.370-**	**1.407.433,78-**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.886.071,60-	6.485.848-	5.636.955,43-	848.892	0	0,00	848.892-	1.407.433,78-

10.15.1. Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.169.607,04	7.496.405	8.230.701,29	734.297	0	0,00	734.297-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.563.694,58-	14.901.929-	13.277.567,42-	1.624.362	4.611	0,00	1.619.751-	99.591,53-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.394.087,54-**	**7.405.524-**	**5.046.866,13-**	**2.358.658**	**4.611**	**0,00**	**2.354.048-**	**99.591,53-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.771,00	1.935.000	2.122.411,00	187.411	0	0,00	187.411-	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	64.216,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	900.000	10.352,00	889.648-	0	0,00	889.648	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	12.154,34	12.200	22.154,34	9.954	0	0,00	9.954-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**89.141,34**	**2.847.200**	**2.154.917,34**	**692.283-**	**0**	**0,00**	**692.283**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.463,43-	20.000-	52.916,31-	32.916-	0	0,00	32.916	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.609.084,61-	6.197.000-	3.960.145,48-	2.236.855	0	0,00	2.236.855-	2.399.688,58-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.278,35-	678.600-	317.136,07-	361.464	0	0,00	361.464-	432.661,03-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	210.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	21.261,64-	21.262-	0	0,00	21.262	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.734,63-	176.200-	4.284,00-	171.916	0	0,00	171.916-	0,00
16	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.944.561,02-**	**7.071.800-**	**4.355.743,50-**	**2.716.057**	**0**	**0,00**	**2.716.057-**	**2.832.349,61-**
17	=	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**4.855.419,68-**	**4.224.600-**	**2.200.826,16-**	**2.023.774**	**0**	**0,00**	**2.023.774-**	**2.832.349,61-**
18	=	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**10.249.507,22-**	**11.630.124-**	**7.247.692,29-**	**4.382.432**	**4.611**	**0,00**	**4.377.822-**	**2.931.941,14-**

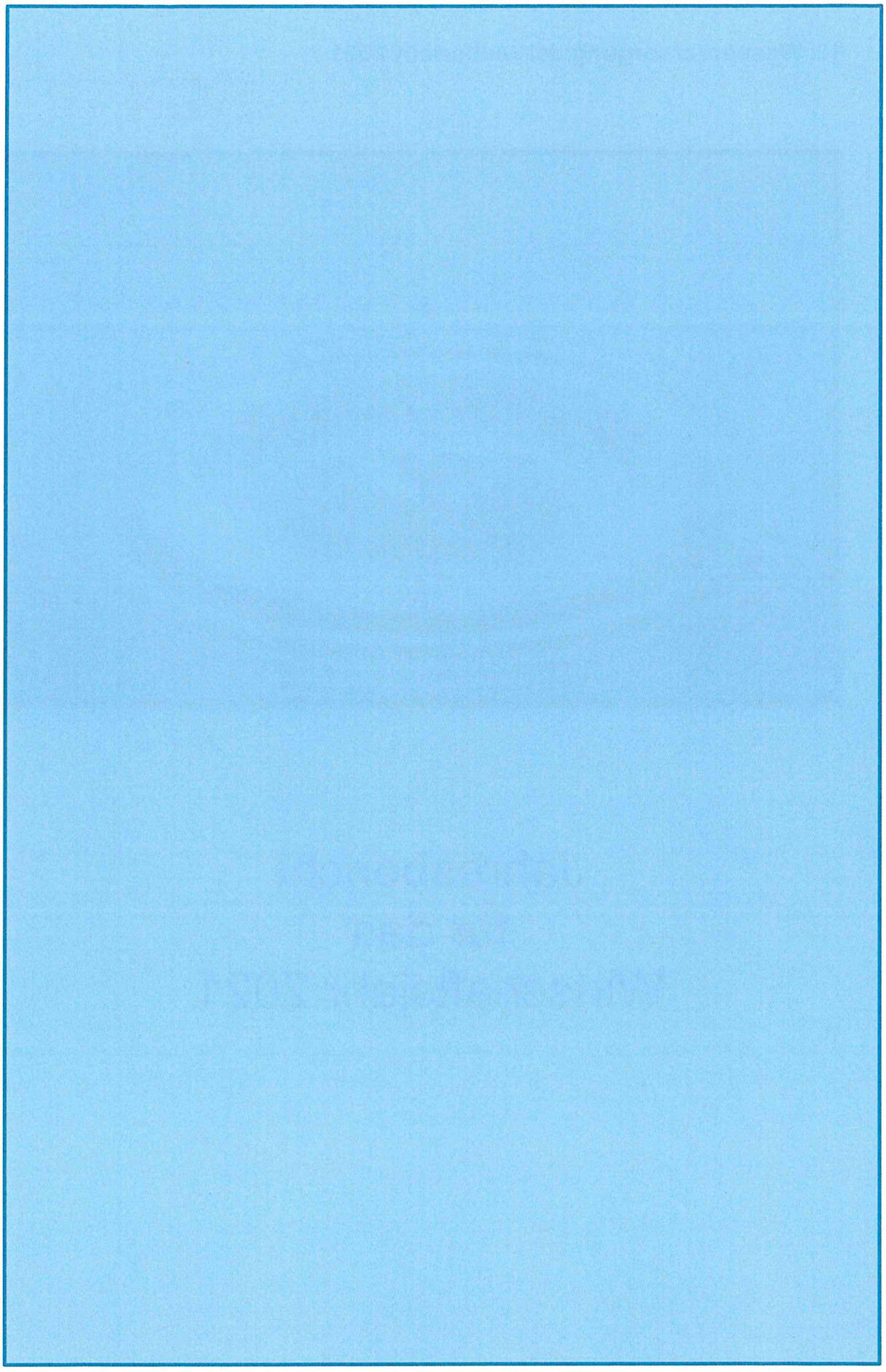
10.15.3. Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.448.068,79	22.688.392	27.231.707,67	4.543.316	0	0,00	4.543.316-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.536.692,24-	10.398.554-	10.897.289,65-	498.735-	0	0,00	498.735	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.911.376,55**	**12.289.838**	**16.334.418,02**	**4.044.580**	**0**	**0,00**	**4.044.580-**	**0,00**
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	51.027,63	51.028	0	0,00	51.028-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**51.027,63**	**51.028**	**0**	**0,00**	**51.028-**	**0,00**
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	0	36.504,65-	36.505-	0	0,00	36.505	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100,00-**	**0**	**36.504,65-**	**36.505-**	**0**	**0,00**	**36.505**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**100,00-**	**0**	**14.522,98**	**14.523**	**0**	**0,00**	**14.523-**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**18.911.276,55**	**12.289.838**	**16.348.941,00**	**4.059.103**	**0**	**0,00**	**4.059.103-**	**0,00**

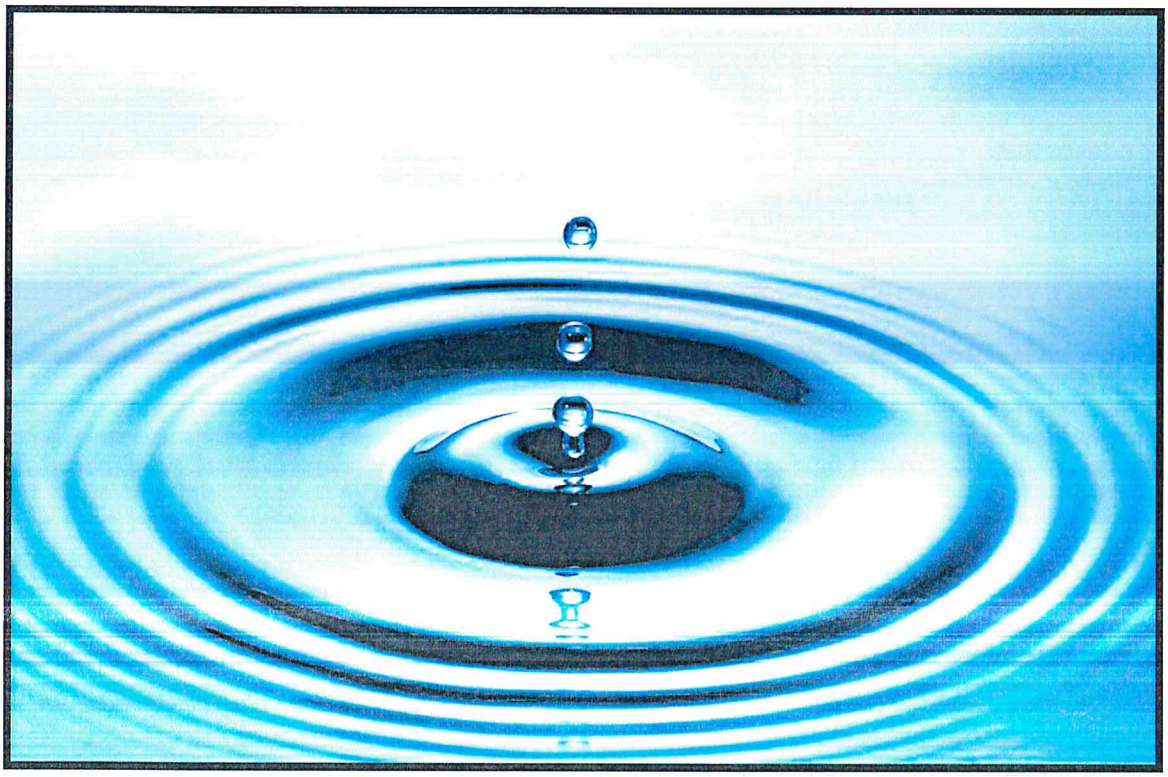
11. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und Ausleihungen der Gemeinde Teningen



Stand 31.12.2021



12. Wasserversorgung Jahresbericht 2021



Jahresbericht
für das
Wirtschaftsjahr 2021

12.1. Lagebericht

12.1.1. Allgemeines

Die geförderte Wassermenge 2021 lag um 41.050 cbm über der geförderte Wassermenge des Vorjahres. Dies bedeutet eine Erhöhung von rund 6,31 %. Diese Erhöhung ist auf eine erhöhte Wasserentnahme eines Großabnehmers zurückzuführen.

Die Entwicklung der verkauften Wassermengen ist in nachfolgender Übersicht (vgl. Anlage) festgehalten:

Die geförderte Wassermenge der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Teningen 2021 betrug: **690.694 cbm**

Ab dem Jahr 2012 wird die Wasserversorgung für alle Ortsteile der Gemeinde Teningen zentral im Wasserwerk Allmend gefördert.

Wasserabgabe im Berichtsjahr

Verkauf Ortsteil	Teningen	286.862 cbm
	Köndringen	116.425 cbm
	Nimburg	94.955 cbm
	Landeck	7.757 cbm
	Heimbach	48.914 cbm
	Bottingen	16.633 cbm
	Bauwasser	597 cbm
Verkauf insgesamt:		**572.143 cbm**

Rechnerischer Wasserverlust **118.551 cbm**
(entspricht 17,2 v.H. der geförderten Wassermenge)

Die Wasserverluste von 17,16 v.H. (Vorjahr: 2,21 v.H.) sind unter anderem beeinflusst durch Wasserrohrbrüche in allen Ortsteilen, ferner durch Spülung der Endleitungen, sowie durch Wasserlieferungen an die Straßenbrunnen in Heimbach und Nimburg.

Hauptgrund der hohen Differenz im Jahr 2021 ist die Nichterfassung der Abnahme eines Großabnehmers. Diese wurde im Jahr 2022 mit 61.363 cbm Frischwasser ordnungsgemäß nacherhoben und auch bezahlt.

Die Abnahme des Großabnehmers verändert den rechnerischen Wasserverlust wie folgt:

Nacherfasste Frischwassermenge;	61.363 cbm
abgerechnet im Rechnungsjahr 2022	61.363 cbm

Tatsächlicher rechnerischer Wasserverlust **57.188 cbm**
(entspricht 8,2 v.H. der geförderten Wassermenge)

12.1.2. Wasserverluste durch Rohrbrüche

	2021	Vorjahr
Teningen	6 Rohrbrüche	12 Rohrbrüche
Köndringen	5 Rohrbrüche	5 Rohrbrüche
Nimburg	2 Rohrbrüche	0 Rohrbrüche
Bottingen	1 Rohrbrüche	2 Rohrbrüche
Heimbach	5 Rohrbrüche	2 Rohrbrüche
Landeck	1 Rohrbrüche	1 Rohrbrüche

Die durch Rohrbrüche entstandenen Wasserverluste (Mengen) sind nicht genau feststellbar.

12.1.3. Verkaufte Frischwassermengen im Gemeindegebiet Teningen

	in cbm							
Jahr	Teningen	Köndringen	Landeck	Nimburg	Bottingen	Heimbach	Bau-wasser	insgesamt
2003	283.697	124.945		116.136		57.819	1.780	**584.377**
2004	296.172	111.521	9.153	117.890		56.371	1.116	**592.223**
2005	255.086	108.065	8.806	113.608		56.356	544	**542.465**
2006	251.923	107.382	8.809	89.569	22.922	55.786	1.638	**538.029**
2007	242.528	104.241	8.387	88.780	17.757	55.049	841	**517.583**
2008	244.124	108.626	8.895	91.836	20.121	53.860	861	**528.323**
2009	239.434	106.901	8.814	94.915	21.740	55.389	1.786	**528.979**
2010	252.685	106.353	8.936	92.459	20.994	54.462	1.981	**537.870**
2011	227.748	107.071	8.937	92.983	22.511	55.521	1.340	**516.111**
2012	251.353	130.684	6.231	93.504	20.116	51.217	1.086	**554.191**
2013	236.061	79.204	8.287	96.613	19.452	49.930	673	**490.220**
2014	259.976	106.618	8.654	100.180	19.744	48.935	839	**544.946**
2015	264.744	110.616	8.843	97.276	19.612	53.951	1.851	**556.893**
2016	278.279	111.221	8.687	97.482	19.339	50.720	418	**566.146**
2017	284.831	115.293	9.124	106.235	21.170	52.693	1.474	**590.820**
2018	300.033	119.632	8.642	112.808	21.414	53.870	464	**616.863**
2019	273.635	107.543	7.247	88.753	18.483	45.586	976	**542.223**
2020	312.923	129.418	9.006	107.972	19.331	55.655	958	**635.263**
2021	286.862	116.425	7.757	94.955	16.633	48.914	597	**572.143**

Die Liquidität des Betriebs ist durch Bereitstellung von Kassenmitteln des Gemeindehaushalts gewährleistet.

Die Kapitalausstattung zum 31. Dezember 2021 ist mit 47,9 % der um die Zuschüsse gekürzten Bilanzsumme um 3,6 Prozentpunkte gestiegen. Der Kapitalbedarf kann somit stärker durch Eigenmittel bedient werden. Die für die steuerliche Anerkennung der Kassenmittelverzinsung geforderte Mindestkapitalausstattung von 30 % ist erfüllt, somit ist eine angemessene Verzinsung der Kassenmittel steuerlich grundsätzlich anzuerkennen.

• Schulden, bei Kreditinstituten	2.165.855,05 €
• Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde (Kassenmehrausgaben und Wassergebühren-Reste)	223.490,93 €
• Liefer- und Leistungsschulden	198.446,17 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	00,00 €
Schuldenstand am 31.12.2021 (bei 12.132 Einwohnern nach FAG-Bescheid vom 28.11.2022)	**2.587.792,15 €**
ergibt ein Schuldenstand von	**213,30 € / Einwohner** (Vorjahr: 234,56 € / Einwohner)

12.2. Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 69.449,42 € ab.
Der Wasserpreis beträgt seit dem 1. Januar 2013 2,00 € je cbm (netto).

Der Gewinn ist deshalb deutlich niedriger. Da die nachveranlagte Frischwassermenge des Großabnehmers erst im Rechnungsjahr 2022 zur Zahlung geführt haben. Deshalb wird der Gewinn 2022 voraussichtlich höher ausfallen.

Das Jahresergebnis mit einem Jahresgewinn von 69.449,42 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Am 18.10.2005 wurde vom Gemeinderat die Einführung der Konzessionsabgabe erstmalig zum Jahresabschluss 2006 beschlossen. Danach beträgt die Konzessionsabgabe 10 % der Entgelte von Tarifabnehmern und 1,5 % für Entgelte von Sonderabnehmern.

Die Konzessionsabgabe beträgt	111.981,13 €
Körperschaftssteuer	14.243,00 €
Gewerbesteuer	11.310,00 €

12.3. Investitionsmaßnahmen 2021

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2021 im Bereich der Wasserversorgung durchgeführt:

1.) Ortsteil Teningen

Anlage im Bau; Hydraulische Rohrnetzberechnung	5.233,73 €

12.4. Kreditübersicht

Kredite für die Wasserversorgung										
	Kreditgeber	Ursprüngl. Darl.betrag	Zins-satz	Tilg.-satz	Stand zu Beginn des HHjahres	Ende Zinsbindung	Zins	Tilgung	Tilg.-zusch.	Stand am Ende des HHjahres
		€			€		€	€		€
595300000057	Landesbank BW	652.362,89	**1,10**	1,00	223.748,38		2.428,20	12.045,46		211.702,92
595300000073	Sparkasse FR	368.694,26	**1,45**		135.095,52	Ende Laufzeit	1.753,28	37.926,72		97.168,80
595300000049	Landesbank BW	511.291,88	**1,390**		263.986,85	30.12.2033	3.570,83	18.966,93		245.019,92
595300000022	Landesbank BW	511.291,88	**3,655**		71.262,03	30.01.2023	2.139,25	34.213,59		37.048,44
595300000006	Nord LB	1.000.000,00	**4,839**	2,00	430.918,92	Ende Laufzeit	19.982,56	48.407,44		382.511,48
595300000014	Landesbank BW	600.000,00	**3,65**		361.762,90	30.07.2034	12.919,34	20.980,66		340.782,24
595300000065	Landesbank BW	1.200.000,00	**3,71**		884.742,00	30.09.2038	32.324,22	36.195,78		848.546,22
GESAMTSUMME		**5.483.259,79**			**2.371.516,60 €**		**75.129,68 €**	**208.736,58 €**		**2.162.780,02 €**

12.5. Bilanz KPMG

KPMG

Wasserversorgung Teningen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

		€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A.	**Anlagevermögen**			
	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.570,50		12.976,00
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	27.429,00		27.429,00
3.	Gewinnungsanlagen	604.820,14		627.400,75
4.	Verteilungsanlagen	3.982.927,01		3.918.891,83
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.681,80		16.529,87
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.233,73		26.670,37
			4.686.662,18	4.629.897,82
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	**Vorräte**			
	Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe		40.544,27	43.732,24
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	341.121,26		493.288,68
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	26.456,95		1.580,31
			367.578,21	494.868,99
III.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**		106.145,47	294.276,43
			5.200.930,13	5.462.775,48

Passivseite

		€	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Stammkapital**		508.711,72	508.711,72
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage		1.005.564,59	1.005.564,59
III.	**Gewinn**			
	Gewinn des Vorjahres	907.515,85		769.688,56
	Jahresgewinn	69.449,42		137.827,29
			976.965,27	907.515,85
			2.491.241,58	2.421.792,16
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		0,00	808,00
C.	**Rückstellungen**			
1.	Steuerrückstellungen	60.496,40		65.234,40
2.	Sonstige Rückstellungen	61.400,00		134.851,60
			121.896,40	200.086,00
D.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.165.855,05		2.374.971,85
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198.446,17		170.515,60
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	223.490,93		285.545,31
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		9.056,56
			2.587.792,15	2.840.089,32
			5.200.930,13	5.462.775,48

12.6. Gewinn- und Verlustrechnung KPMG

KPMG

Wasserversorgung Teningen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)

			2021		2020
	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse				
	Erlöse aus Wasserverkauf	1.262.486,70			1.401.243,66
	Auflösung Ertragszuschüsse	808,00			3.092,00
			1.263.294,70		
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		5.252,85		5.050,12
3.	Sonstige betriebliche Erträge		13.573,65		19.250,34
				1.285.121,20	1.428.636,12
4.	Materialaufwand				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	181.586,21			156.892,64
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	395.586,31			410.273,13
			577.173,52		566.866,77
5.	Personalaufwand				
a)	Löhne und Gehälter	163.881,98			194.866,77
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	48.049,59			57.572,37
	davon für Altersversorgung € 15.616,77 (Vj. € 19.008,70)		211.931,57		252.438,14
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		214.744,91		213.866,16
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		111.076,16		122.845,55
				1.114.926,16	1.156.136,62
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			74.742,46	81.661,05
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			95.445,58	190.679,45
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			25.553,00	52.723,00
11.	Sonstige Steuern			443,16	329,16
12.	Jahresgewinn			69.449,42	137.627,29

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns:
auf neue Rechnung vorzutragen 69.449,42

12.7. Anhang KPMG

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung Teningen wird nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 21. Februar 1995 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 21. Februar 1995, zuletzt geändert am 2. November 2005, trat zum 1. Januar 2006 in Kraft.
Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Die Wasserversorgung wird nicht bei dem Registergericht geführt.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagenachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

KPMG

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 800,- wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Jahr 2020, die Gewerbesteuer 2021 und die Gewerbesteuer 2018, die erst im Jahr 2022 beglichen wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Der anteilige Bestand des BgA Wasserversorgung an den gesamten liquiden Mitteln der Gemeinde Teningen (sog. „Einheitskasse") wurde im Jahr 2019, aufgrund der Umstellung des Gesamthaushalts auf NKHR, erstmalig in der Bilanz als „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten" ausgewiesen. In den Jahren vor 2019 wurden alle zahlungswirksamen Vorgänge (anteiliger Kassenbestand) unter den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Jahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Angaben zu Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden Steuererstattungsansprüche erfasst.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Als Kassenbestand wird der anteilige Bestand des BgA Wasserversorgung an den gesamten liquiden Mitteln der Gemeinde Teningen (sog. „Einheitskasse") ausgewiesen.

Latente Steuern

Im Berichtsjahr gibt es keine Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz, ein Ansatz von latenten Steuern entfällt somit.

3. Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital ist gemäß § 4 der Betriebssatzung auf € 508.712 festgesetzt und voll eingezahlt.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

5. Rückstellungen

Steuerrückstellung

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Jahr 2020, die Gewerbesteuer 2021 und die Gewerbesteuer 2018, die erst im Jahr 2022 beglichen wurde.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2021	Zuführung	Auflösung	Inanspruch-nahme	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Interne und externe Jahresabschlusserstellung	33.344,60	24.956,00	0,00	21.394,60	36.906,00
Urlaubsrückstellung	4.900,00	4.300,00	0,00	4.900,00	4.300,00
Rückstellung für Überstunden	3.500,00	4.600,00	0,00	3.500,00	4.600,00
Abrechnungsverpflichtungen	4.100,00	5.500,00	0,00	4.100,00	5.500,00
Archivierungskosten	10.100,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00
Zählerwechsel	54.406,60	0,00	0,00	54.406,60	0,00
Interne Personalkosten aus NKHR-Umstellung	24.500,00	0,00	0,00	24.500,00	0,00
Summe	**134.851,60**	**39.350,00**	**0,00**	**112.801,60**	**61.406,00**

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten.

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag	Restlaufzeiten		
			bis 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	gegenüber Kreditinstituten	2.165.855,05	218.553,46	1.947.301,59	1.267.575,72
	Vorjahr	*2.374.971,85*	*212.191,83*	*2.162.780,02*	*1.215.416,45*
2.	aus Lieferungen und Leistungen	198.446,17	198.446,17	0,00	0,00
	Vorjahr	*170.515,60*	*170.515,60*	*0,00*	*0,00*
3.	gegenüber der Gemeinde	223.490,93	223.490,93	0,00	0,00
	Vorjahr	*285.545,31*	*285.545,31*	*0,00*	*0,00*
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Vorjahr	*9.056,56*	*9.056,56*	*0,00*	*0,00*
	Summe	**2.587.792,15**	**640.490,56**	**1.947.301,59**	**1.267.575,72**
	Vorjahr	*2.840.089,32*	*677.309,30*	*2.162.780,02*	*1.215.416,45*

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Schulden aus Steuern in Höhe von T€ 0 (Vorjahr T€ 4) enthalten.

7. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
	EUR	EUR
Wasserversorgung	1.262.486,70	1.401.243,66
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	808,00	3.092,00
Summe	1.263.294,70	1.404.335,66

Sonstige betriebliche Erträge

In den Erträgen sind im Wesentlichen Kostenersätze für Hausanschlüsse enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 6 zurückgegangen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
	EUR	EUR
Strombezug	114.847,96	120.452,76
sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.737,25	35.439,88
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	181.585,21	155.892,64
Leistungen des Bauhofs	11.131,76	2.766,00
Konzessionsabgabe	111.981,13	131.299,72
Sonstige bezogene Leistungen von Dritten	272.475,42	276.907,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen	395.588,31	410.973,13
Summe	577.173,52	566.865,77

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. T€ 52 Verwaltungskostenbeitrag für die Inanspruchnahme gemeindlicher Stellen und Ämter, Beratungs- und Prüfungsaufwendungen mit T€ 31, EDV-Kosten mit T€ 7, Aufwendungen für Versicherungen mit T€ 7 sowie eine Vielzahl kleinerer Aufwendungen enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten.

KPMG

Steueraufwand

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Gewerbesteueraufwand 2021 in Höhe von € 11.310,00, den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag 2021 mit € 14.243,00.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Betriebsleiter ist gem. der 1995 erlassenen Betriebssatzung der Fachbeamte des Finanzwesens. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nimmt der Gemeinderat wahr.

Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen von der Wasserversorgung Teningen. Der Wasserversorgung Teningen betreffende anteilige Aufwand ist mit dem Verwaltungskostenbeitrag abgedeckt.

2. Belegschaft

Die Zahl der Arbeitnehmer der Wasserversorgung Teningen setzt sich aus 3 Angestellten und 2 Arbeitern zusammen.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresgewinn 2021 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Die Folgen der seit Anfang 2020 fortschreitenden Ausbreitung des Coronavirus sind aktuell noch nicht abschätzbar, können sich jedoch auf die künftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

Teningen, den 28. Dezember 2022

Heinz-Rudolf Hagenacker

Bürgermeister

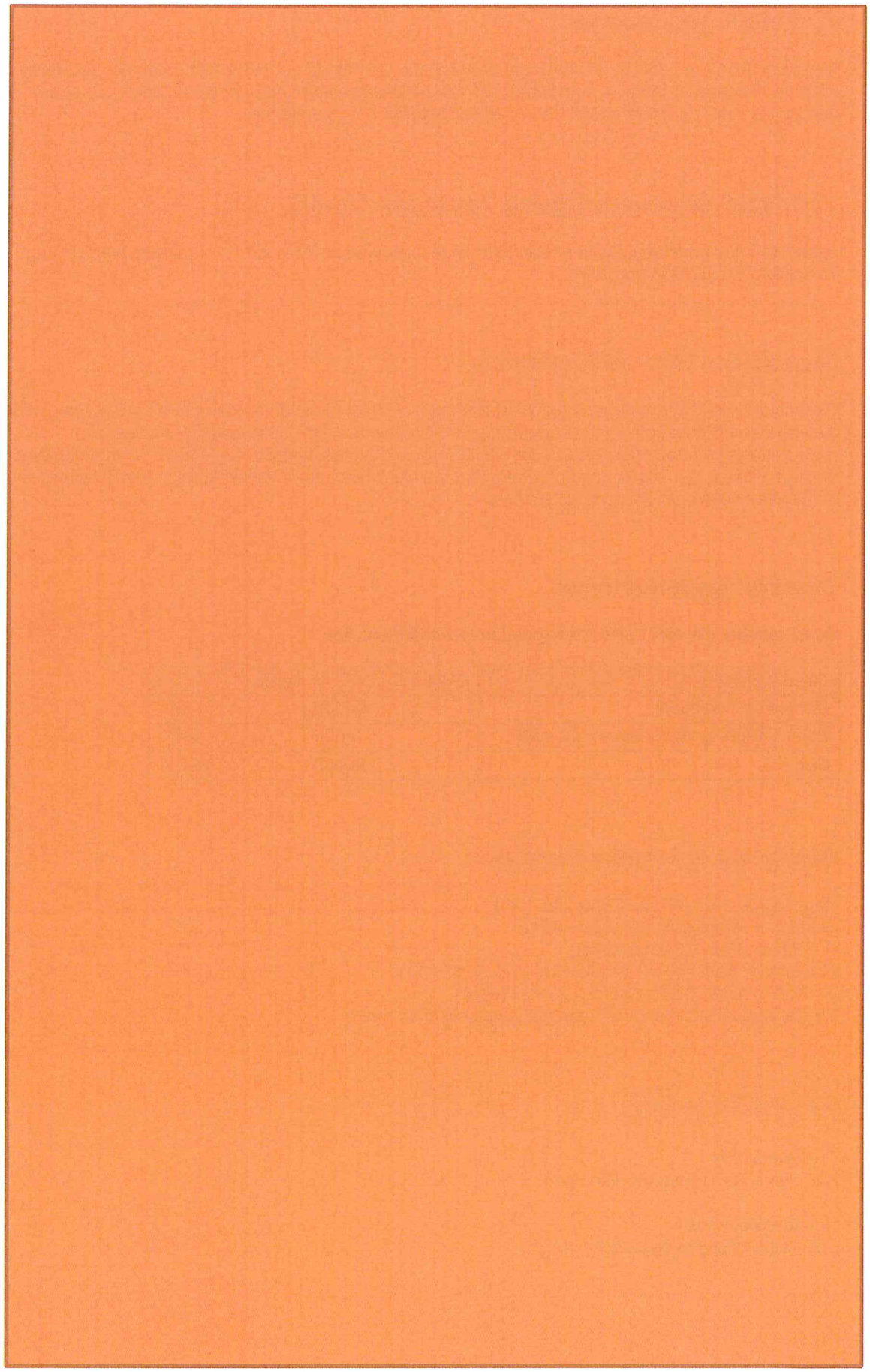
12.8. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens KPMG

KPMG

Wasserversorgung Teningen

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021
(01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2021	Zugang +	Abgang -/-	Umbuchung +/-/-	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	kumulierte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge -/-	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	durchschnittlicher Abschreibungssatz	Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	20.272,29	0,00	0,00	0,00	20.272,29	7.296,03	405,80	0,00	7.701,79	12.570,50	12.976,00	2,00	62,01
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	27.430,80	0,00	0,00	0,00	27.430,80	1,80	0,00	0,00	1,80	27.429,00	27.429,00	0,00	99,99
3. Gewinnungsanlagen	3.422.461,89	0,00	0,00	0,00	3.422.461,89	2.795.061,15	22.580,61	0,00	2.817.641,74	604.820,14	627.400,75	0,66	17,67
4. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	2.843.631,48	0,00	0,00	0,00	2.843.631,48	1.241.126,23	70.824,85	0,00	1.312.056,08	1.531.575,40	1.602.496,25	2,49	53,86
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.909.624,24	52.152,64	0,00	195.320,78	6.157.097,66	3.674.281,80	109.946,96	0,00	3.784.228,76	2.432.489,90	2.296.342,44	1,78	39,52
c) Meßeinrichtungen	224.232,33	0,00	0,00	0,00	224.232,33	223.181,24	3.186,43	0,00	206.367,67	17.864,71	21.051,14	1,41	7,96
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.145,66	45.472,49	0,00	0,00	150.619,05	59.616,66	6.320,58		96.937,25	53.681,80	16.529,67	5,52	35,64
6. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	26.670,37	173.954,14	0,00	-195.320,78	5.233,73	0,00	0,00	0,00	0,00	5.233,73	26.670,37	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	12.579.473,00	271.579,27	0,00	0,00	12.850.979,27	7.949.572,15	214.744,91	0,00	8.164.317,09	4.686.662,18	4.629.897,62	1,67	36,47



13. Beteiligungsbericht

Gemäß §105 GemO für Baden-Württemberg hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

13.1 Nahwärmeversorgung Teningen GmbH

Im Bereich des privaten Rechts ist die Gemeinde Teningen zu 76% an der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH (NWT) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist im Rahmen seiner kommunalen Daseinsvorsorge die sichere und preisgünstigere Versorgung von Endkunden mit Energie, insbesondere die Entwicklung und der Betrieb eines Energieversorgungsnetzes (Nahwärmenetz) im Gemeindegebiet Teningen sowie die Erbringung von energienahen Dienstleistungen einschließlich der Beratung von Endkunden sowie der Sanierungsberatung.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter der NWT sind mit folgenden Geschäftsanteilen:

Gesellschafter	**EUR**	**v.H.**
Gemeinde Teningen	19.000	76%
Endura Beteiligungsgesellschaft mbH	6.000	24%
Summe	**25.000**	**100 %**

Besetzung des Aufsichtsrates

Hagenacker, Heinz-Rudolf (Vorsitzender)
Heidmann, Roswitha (Gemeinderätin)
Dr. Schalk, Peter (Gemeinderat)
Trautmann, Karl-Theo (Gemeinderat - bis Juni 2019)
Dr. Kölblin, Dirk (Gemeinderat - ab Juli 2019)
Sikora, Klaus-Peter (endura Beteiligungsgesellschaft mbH)

Geschäftsführung

Evelyne Glöckler,
Kämmerin der Gemeinde Teningen

Heribert Sterr-Kölln,
endura Beteiligungsgesellschaft mbH

13.2 Teningen Projektentwicklungs GmbH

Im Bereich des privaten Rechts ist die Gemeinde Teningen zu 75% an der Teningen Projektentwicklungs GmbH (TPG) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaftsstrukturen in der Gemeinde Teningen durch aktive Gewerbeflächenbedarfsplanung und Gewerbestandortentwicklung, die Entwicklung von gewerblichen Nutzungskonzepten sowie die Erschließung der notwendigen Infrastrukturen in der Gemeinde.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter der TPG sind mit folgenden Geschäftsanteilen:

Gesellschafter	**EUR**	**v.H.**
Gemeinde Teningen	37.500	75%
Freiburg S-Wirtschaftsimmobilien GmbH	12.500	25%
Summe	**50.000**	**100 %**

Besetzung des Aufsichtsrates

Hagenacker, Heinz-Rudolf (Aufsichtsratsvorsitzender)
Bader, Christian (Gemeinderat)
Kefer, Michael (Gemeinderat)
Keller, Regina (Gemeinderat)
Luckmann, Herbert (Gemeinderat)
Rigl, Bernd (Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau)
Roth, Ingmar (Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau)

Geschäftsführung

Evelyne Glöckler,
Kämmerin der Gemeinde Teningen

Dr. Dallmann, Bernd
Freiburg S-Wirtschaftsimmobilien GmbH